

Friedens Fest*22

#Zusammenhalt

Kulturprogramm zum
Augsburger Hohen Friedensfest

18.7.–8.8.





Menschlich

200 Jahre
Stadtsparkasse
Augsburg

Friedens Fest*22

#Zusammenhalt
18.7.–8.8.

Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest

- | | |
|---|--|
| <p>2 Grußworte ·
Drei Fragen zum Thema
»Zusammenhalt«
<small>Greetings · Привітання</small></p> <p>6 Vorwort
<small>Foreword · Вступ</small></p> <p>8 Gastbeitrag
<small>Guest contribution · Гостьова публікація</small></p> <p>10 Über das Friedensfest
<small>Peace Festival · Фестиваль миру</small></p> <p>11 Vielfalt
<small>Diversity · Дововнення</small></p> | <p>12 Veranstaltungsorte und
Barrierefreiheit
<small>Venues and accessibility · Місця
проведення та Безбар'єрний простір</small></p> <p>14 Kalender
<small>Event schedule · Календар</small></p> <p>26 Programm
<small>Festival programme · Програма</small></p> <p>142 Partner*innen &
Sponsor*innen
<small>Partners and sponsors ·
Партнери та спонсори</small></p> <p>144 Kontakt &
Impressum
<small>Contact and legal notice ·
Контакт та вихідні дані</small></p> |
|---|--|

Der Wunsch nach Zusammenhalt ist allgegenwärtig, doch ist es gar nicht so leicht zu bestimmen, was Zusammenhalt meint. Was bedeutet für Sie Zusammenhalt?

Zusammenhalt bedeutet für mich, dass wir uns nicht alle nur als Individuen wahrnehmen, sondern dass wir alle Teil einer Gemeinschaft sind. Für uns hier in Augsburg nenne ich das gerne die Stadtfamilie.

Damit ist der gesellschaftliche Zusammenhalt die Basis für ein friedliches Miteinander, für das wir immer wieder Lösungen suchen und Kompromisse aushandeln müssen.

Dabei dürfen wir nicht immer nur das ICH in den Mittelpunkt stellen, sondern müssen das WIR im Blick behalten.



Was sind Ihrer Meinung nach die (aktuellen) Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und was tun Sie in Ihrer Position, um den Zusammenhalt in der Stadt zu stärken?

Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist aktuell von unterschiedlichen Herausforderungen geprägt. Angefangen von der Individualisierung der Gesellschaft, den Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Klimakrise bis hin zum Angriffskrieg gegen die Ukraine sind die Umbrüche und Unsicherheiten spürbar.

Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Augsburg zu stärken, helfen Begegnungen auf Augenhöhe, Dialog anstelle von Vorurteilen und voneinander Lernen statt Besserwisserei. Diese Werte baue ich in meine tägliche Arbeit und vor allem in den direkten Austausch ein. Ich bin aktuell viel unterwegs, spüre den Puls der Stadt und spreche mit den Augsburgerinnen und Augsburgern über die Themen, die sie umtreiben, nehme die Anliegen – die großen wie auch die kleinen – auf und ernst und versuche, konkrete Lösungsansätze zu finden.

Drei Fragen zum Thema »Zusammenhalt«

Wo oder wie erleben Sie Zusammenhalt in Ihrem persönlichen Umfeld?

In meinem persönlichen Umfeld erfahre ich Zusammenhalt am stärksten innerhalb meiner Familie und meinem Freundeskreis, wofür ich sehr dankbar bin.

Durch meinen Arbeitsalltag erlebe ich aber auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der Stadtfamilie häufig sehr unmittelbar und nahe.

Am meisten haben mich in der letzten Zeit – auch persönlich – die unglaubliche Solidarität und Hilfsbereitschaft berührt, die die Augsburgerinnen und Augsburger den Geflüchteten aus der Ukraine entgegenbringen. Dieses Engagement macht mich als Oberbürgermeisterin sehr stolz.



Eva Weber,
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg



Der Wunsch nach Zusammenhalt ist allgegenwärtig, doch ist es gar nicht so leicht zu bestimmen, was Zusammenhalt meint. Was bedeutet für Sie Zusammenhalt?

Zusammenhalt ist die Grundlage für unsere Gesellschaft. Dazu gehört der Wille, zusammen leben zu wollen und dieses Leben gemeinsam zu gestalten. Das setzt voraus, dass wir füreinander eintreten, offen miteinander reden und uns vertrauen. Dann können wir auch Fehler eingestehen und gemeinsam neue Wege gehen. Bei all dem müssen wir die gleichen Grundwerte teilen und bei allen Gegensätzlichkeiten offen diskutieren, ohne uns zu verletzen. Durch diesen Dialog, dieses Miteinander entsteht dann ein Zusammenhalt, der Kraft und Visionen für die Zukunft freisetzt.

Was sind Ihrer Meinung nach die (aktuellen) Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und was tun Sie in Ihrer Position, um den Zusammenhalt im Dekanat zu stärken?

Eine Hausaufgabe ist sicher: trotz sinkender Inzidenz noch immer aufeinander achten, d. h. Schutzmaßnahmen wie Maske und Abstand angemessen beachten. Darum bitte ich im Gottesdienst weiter die Maske zu tragen.

Und natürlich der Krieg in der Ukraine: doch schon im Privaten ist es wichtig, einen friedlichen Umgang zu pflegen. Konflikte sollten mit passenden Worten beigelegt werden. Dabei weiß ich: Es gibt Situationen, da gibt es nur falsch oder falsch.

Grundsätzlich kann Frieden nur entstehen, wenn alle Konfliktparteien es wollen. Darum fördere ich den friedenspädagogischen Ansatz am Runden Tisch der Religionen.

Wo oder wie erleben Sie Zusammenhalt in Ihrem persönlichen Umfeld?

Besonders in der Familie, im Kreis der Kolleg*innen und am Runden Tisch der Religionen erlebe ich immer wieder, wie im persönlichen Gespräch und im gemeinsamen Überlegen Zusammenhalt entsteht. Wie geht es dir? Wie geht es mir? Was wünschen wir uns für die Zukunft? Was können wir dafür gemeinsam tun? Wenn wir uns diesen Fragen stellen und sie ehrlich beantworten, dann ist da Zusammenhalt und die Zukunft kann kommen.



Michael Thoma,
Stadtdekan Evangelische Kirche
in Augsburg

Helmut Haug

Der Wunsch nach Zusammenhalt ist allgegenwärtig, doch ist es gar nicht so leicht zu bestimmen, was Zusammenhalt meint. Was bedeutet für Sie Zusammenhalt?

Zusammenhalt bedeutet für mich vom Wortsinn her, dass es Menschen gibt, die zusammen etwas halten, etwas hochhalten, etwas bewahren. Nennen wir das einfach mal gemeinsame Werte wie Respekt, Toleranz oder auch Friedensliebe. Zusammenhalt darf nicht ausschließen. Denn auch eine eingeschworene Gruppe, die sich nach außen abgrenzt, kann zusammenhalten. Eine Gesellschaft, in der es echten Zusammenhalt gibt, ist immer auch offen für andere und neue Menschen.

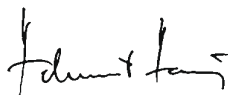
Was sind Ihrer Meinung nach die (aktuellen) Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und was tun Sie in Ihrer Position, um den Zusammenhalt im Dekanat zu stärken?

In der Gesellschaft und in meiner katholischen Kirche gibt es im Moment viele Gruppierungen, die ganz unterschiedliche Meinungen haben und unterschiedlichste Ziele verfolgen. Das ist in gewisser Weise normal, kann aber auch zu großen Zerreißproben führen. Eine

richtige Herausforderung ist es dabei, Gelegenheiten und Räume zu eröffnen, in denen unterschiedliche Menschen ihre Meinungen aussprechen können und dabei ernst genommen werden.

Wo oder wie erleben Sie Zusammenhalt in Ihrem persönlichen Umfeld?

Ich persönlich bin sehr dankbar für ein gutes Netzwerk von freundschaftlichen Beziehungen. Es muss für jede*n möglich sein, sich zwischendurch fallen lassen zu können. Aber auch da habe ich in den letzten Jahren gespürt, dass die unterschiedlichen Meinungen und Polarisierungen in der Gesellschaft auch Freundschaften auf die Probe stellen können. Zusammenhalt ist also nichts, worin man sich nur ausruhen könnte. Er muss immer wieder neu gesucht werden – genauso wie der Frieden.



Helmut Haug,
Stadtdekan Katholische Kirche
in Augsburg

Vorwort

Christiane Lember-Dobler

Nicht nur durch die Erfahrungen mit der Pandemie, sondern auch ganz aktuell vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine scheint der Zusammenhalt in der Gesellschaft bedroht. Sind wir in unseren »Zusammenhaltsblasen« gefangen – d. h. wer hält für oder gegen etwas oder jemanden zusammen? Welche Vision speist unsere Vorstellung von gesellschaftlichem Zusammenhalt?

Zusammenhalt basiert laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung auf vertrauensvollen und vielfältigen sozialen



Beziehungen, einer positiven Verbundenheit mit dem Gemeinwesen und auf der Bereitschaft, für die Allgemeinheit und für Schwächere aktiv Verantwortung zu übernehmen. Zusammenhalt ist also wichtig für das gesellschaftliche Miteinander und damit wichtig für das Gelingen einer liberalen Demokratie.

Wie passt aber der Appell an den Zusammenhalt mit einem anderen zentralen Begriff der Demokratie zusammen – dem der Streitkultur? In einer pluralistischen Gesellschaft sind Differenzen und Konflikte essentiell und sogar Ausdruck von politischer Freiheit. Folglich muss Zusammenhalt Konfliktfähigkeit und das konstruktive Ringen um die beste gemeinsame Zukunft bedeuten. Er kann weder ‚von oben‘ verordnet, noch von Institutionen vorgeschrieben werden. Doch wer definiert den Zusammenhalt und auf welcher Grundlage?

Es gibt keine neutrale Vorstellung von Zusammenhalt und vielleicht ist das der Sinn des Begriffs: Dass wir über verschiedene Formen und Möglichkeiten des Zusammenhalts nachdenken – und das am besten zusammen!

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Friedensfestprogramm mit Veranstaltungen, Ideen und Unterstützung beigetragen haben. Der Frieden ist uns allen sicher gerade jetzt ein besonderes Anliegen, auch wenn wir im Einzelnen unterschiedliche Auslegungen und Meinungen darüber haben, was Frieden eigentlich bedeutet. Die Auseinandersetzung um Krieg und Frieden spiegelt sich auch in einigen Veranstaltungen wieder. Im Dialog bleiben, sich austauschen, unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Zusammenhalt und Frieden werfen und möglichst ins (solidarische und nachhaltige) Handeln kommen, bleibt gerade unter diesen Bedingungen das Hauptanliegen des Friedensfests.



Großer Dank allen Sponsoren und Förderern für finanzielle Mittel und das Vertrauen in unsere Arbeit. Wir bedanken uns auch beim vom kulturellen Rahmenprogramm zur Kanuslalom-WM für die gute Zusammenarbeit.

Allen Besucher*innen, Mitwirkenden und Freund*innen des Friedensfest*22 wünschen wir inspirierende Eindrücke und einen safer space in diesen unsicheren Zeiten.

Christiane Lember-Dobler,
Leiterin des Friedensbüros der Stadt Augsburg
und das gesamte Team

Про Фестиваль миру

Аугсбурзький Фестиваль миру є офіційним святом з 1950 року. 8 серпня 1650 року протестанти в Аугсбурзі вперше відзначили рівноправність з римсько-католицькою церквою, яка вже була сформована в Аугсбурзькому релігійному мирі 1555 року. Сьогодні в Аугсбурзі живуть люди різних конфесій, а добра половина мешканців мають імміграційну історію. Саме тому Фестиваль миру вже багато років відзначається у багатоконфесійній та полікультурній манері з кількатижневою культурною програмою. Люди, чия рідна мова не німецька, зможуть зрозуміти багато наших заходів. Про ці події можна дізнатися за допомогою перекладів. Більшість заходів є безкоштовними.

Zusammenhalt, Solidarität, Rücksichtnahme waren wahrscheinlich die Wörter, die wir am häufigsten im letzten Jahr gehört haben und von denen sehr viele Menschen sehr schnell sehr müde wurden. Leider ist es so, dass das Wort »Zusammenhalt« seit dem 24. Februar 2022 eine neue Dringlichkeit bekommen hat.

Der Zusammenhalt kann nicht mehr warten, auf einen anderen Tag verlegt werden. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat Europa zum Zusammenhalt bewegt, sehr viele Menschen, die sich bereits seit 2015 oder noch früher in der Flüchtlingshilfe engagiert haben, helfen wieder. Viele neue Menschen sind hinzugekommen. Nur ist es leider nicht immer so, dass die Hilfe und die Aufmerksamkeit gerecht oder auch nur annähernd gleich verteilt werden. Polen, ein Land, das zwar sehr viele Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen hat, baut zugleich einen Zaun an der Grenze zu Belarus um andere Geflüchtete aufzuhalten. In der Öffentlichkeit wird sehr gerne über die vermeintliche Nähe deutscher Politiker*innen zu Russland geredet, aber vergessen, dass Angela Merkel kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit mit dem belarussischen Diktator Lukaschenko telefonierte, um Flüchtende aufzuhalten und mit einem anderen, nicht unbedingt lupen-

reinen Demokraten ein Flüchtlingsabkommen unterzeichnet hat, um Menschen von der Flucht nach Europa abzuhalten. Genauso sind Menschen, die die ukrainische Staatsbürgerschaft haben und die, die in der Ukraine studiert haben und ebenfalls geflohen sind, einander bisher nicht rechtlich gleichgestellt, obwohl es ein Leichtes wäre. Die Drohung, Schutzsuchenden die Einreise nach Europa zu ermöglichen, wurde für Diktatoren zu einer noch effektiveren Waffe als etwa eine Atombombe. Für einen Kontinent, der sich gerne als die Wiege der Demokratie und der Menschenrechte inszeniert, eine besorgniserregende Entwicklung.

Es ist jedoch unmöglich, zugleich bestimmten Menschen Fürsorge und Schutz anzubieten, und anderen diese abzusprechen. Selbst wenn ich der Kategorie der Menschen angehöre, denen dieser Schutz gewährt würde – und dieser wurde mir und meiner Familie 1996 großzügig gewährt –



würde ich mich davor hüten, den Motiven zu trauen. Deswegen habe ich solch ein Problem mit der Worthölse »Europäische Werte«. Denn diese machen sich zwar ziemlich gut in einer Talkshow, sind dann aber nicht universell und können daher recht schnell entzogen oder neu interpretiert werden. Wie etwa der polnische Zaun.

Dabei ist genau das der Kern des Problems – Zusammenhalt, Solidarität und Zuflucht können nicht selektiv angewandt werden, sie sind universell und gelten für alle. Unsere Welt ist eine Globale und wir brauchen den globalen Zusammenhalt, genauso wie den lokalen, wobei lokal keineswegs mit provinziell gleichzusetzen ist. Der globale Zusammenhalt kann nur wachsen, wenn dieser auch im Kleinen funktioniert. Dazu gehört, dass man jemandem hilft, den Kinderwagen zu tragen, ein öffentliches Gebäude so baut, dass es barrierefrei zugänglich ist, sich mal nicht über laute Kinder beschwert und hilft, so gut oder so viel es geht.

Deswegen darf der Zusammenhalt nicht ohne die Verantwortung gedacht werden. Mag sein, dass Verantwortung etwas ist, von dem wir alle – gelegentlich oder recht häufig – versuchen

wegzurennen, aber wir müssen uns ihr stellen. Wir haben eine gewisse Verantwortung für den Zustand dieser Welt und für unsere Nachbarschaft und nur das Wenigste davon ist abstrakt. Ich nehme mich da nicht aus: Ich glaube – und ehrlich gesagt fürchte ich es auch, dass die jetzige Lage mich deutlich mehr angeht als andere. Nicht, weil ich mich als Russin oder russisch-sprachig definiere, es vielleicht bin oder doch nicht bin, oder einen russischen Namen trage, jedoch auf eine Art und Weise, die ich selbst noch nicht artikulieren kann. Der jetzige Zusammenhalt basiert auf einem »wir« gegen »die anderen«, es ist nicht zwingend falsch, denn es herrscht tatsächlich Krieg, aber ich würde mir wünschen, dass Zusammenhalt auch im Frieden und ohne Feinde möglich wäre. Und er sogar noch stärker wird.

Olga Grjasnowa wurde 1984 in Baku, Aserbaidschan, geboren. 1996 übersiedelte die Familie als Kontingentflüchtlinge nach Hessen. Für ihren Debütroman »Der Russe ist einer, der Birken liebt« wurde sie vielfach ausgezeichnet, »Gott ist nicht schüchtern« wurde zum Bestseller. Zuletzt erschien von ihr der Roman »Der verlorene Sohn« sowie das Sachbuch »Die Macht der Mehrsprachigkeit. Über Herkunft und Vielfalt.« Grjasnowa lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Über das Friedensfest

Am 8. August sind in Augsburg die Läden geschlossen, viele Menschen treffen sich an der Friedenstafel auf dem Rathausplatz. Warum? Seit 1950 ist das Hohe Friedensfest ein offizieller Feiertag – damit hat Augsburg die meisten Feiertage in Deutschland.

Ein Blick in die Geschichte: Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde den Protestant*innen der Stadt Augsburg am 8. August 1629 die Ausübung ihres Glaubens untersagt. Erst im Westfälischen Frieden 1648 erlangten sie die Gleichstellung mit der Römisch-Katholischen Kirche, die bereits 1555 im Augsburger Religionsfrieden formuliert worden war. In Erinnerung an den Tag ihrer Unterdrückung feierten die Protestant*innen 1650 erstmals das Hohe Friedensfest – am 8. August.

Aus dieser Geschichte leitet Augsburg den aktuellen Auftrag als Friedensstadt ab: Niemand soll mehr aufgrund seiner Religion oder Herkunft ausgeschlossen werden! Heute leben hier Menschen unterschiedlichen Glaubens, gut eine Hälfte der Bewohner*innen hat eine Zuwanderungsgeschichte. Daher wird das Friedensfest seit vielen Jahren multireligiös und vielkulturell mit einem mehrwöchigen Kulturprogramm gefeiert.

Das Friedensfest wurde 2018 in das Bayerische Landesverzeichnis und in das *Bundesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe der UNESCO* aufgenommen. 2019 erhielt das Friedensfest den Heimatpreis Bayern für besondere Verdienste um Heimat, Kultur und Brauchtum.

Augsburg's High Festival of Peace

Augsburg's High Festival of Peace has been an official holiday since 1950. On August 8th 1650, protestants in Augsburg were the first to commemorate this day in order to celebrate their equality with the Roman-Catholic church. Today there are many people with different religious beliefs living here; almost 50 percent of our fellow citizens have a migration background. For this reason, the Festival of Peace has been an interreligious and intercultural celebration for many years, accompanied by a programme of cultural events leading up to the holiday. People whose native language is not German can understand many of our events. These events are marked by translations. The majority of our events can be entered for free.

Vielfalt

Die Vielfalt der Augsburger Stadtgesellschaft steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen und spiegelt sich im Programm wider. Die Texte wurden von vielen unterschiedlichen Kooperationspartner*innen – Vereinen, Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Religionsgemeinschaften – verfasst. Sie zeigen in Form und Inhalt deren individuellen Umgang mit dem Thema Frieden und Zusammenhalt.

Sprache / Hören / Sehen

Das Friedensbüro strebt an, den Zugang zu Veranstaltungen im Sinne der Barrierefreiheit zu erleichtern: Ein Teil der Veranstaltungen ist für Menschen mit einer anderen als der deutschen Sprache verständlich. Sie sind durch englische und ukrainische Übersetzungen gekennzeichnet. Bei Interesse an Flüsterübersetzungen in unterschiedlichen Sprachen bitte im Friedensbüro rechtzeitig Bescheid geben.

Wir versuchen je nach Bedarf und Möglichkeit, Gebärdendolmetschen und Nutzung einer Induktionsanlage anzubieten. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, sich im Vorfeld im Friedensbüro zu melden.

Der *, der sogenannte Gender-Stern – z. B. in Bürger*innen –, drückt die Vielfalt

aller Geschlechtsidentitäten aus, auch jenseits von Mann und Frau.

Nutzer*innen der Webseite friedensstadt-augsburg.de können bei den Basistexten zwischen Leichter- und Alltags-Sprache wechseln. Dies soll möglichst vielen Menschen das Lesen und Verstehen der Inhalte erleichtern.

Eingeschränkte Beweglichkeit

Auf der Übersicht über die Veranstaltungsorte (S. 12) sehen Sie, welche Orte mit dem Rollstuhl erreichbar sind und welche Orte über eine rollstuhlgerechte Toilette verfügen.

Freier Eintritt und Kultursozialticket

Die meisten Veranstaltungen bieten freien Eintritt oder Eintritt auf Spendenbasis an. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen erhalten Besitzer*innen des Kultursozialtickets oder des Tafelausweises und Geflüchtete Tickets für 1 €. Bitte melden Sie sich beim Friedensbüro unter friedensstadt@augsbuerg.de oder unter (0821) 324 32 61.

Wir streben an, dass alle Interessierten an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Bitte geben Sie uns Hinweise, wie wir langfristig unser Angebote im Sinne der Barrierefreiheit verbessern können.

Veranstaltungsorte und Barrierefreiheit

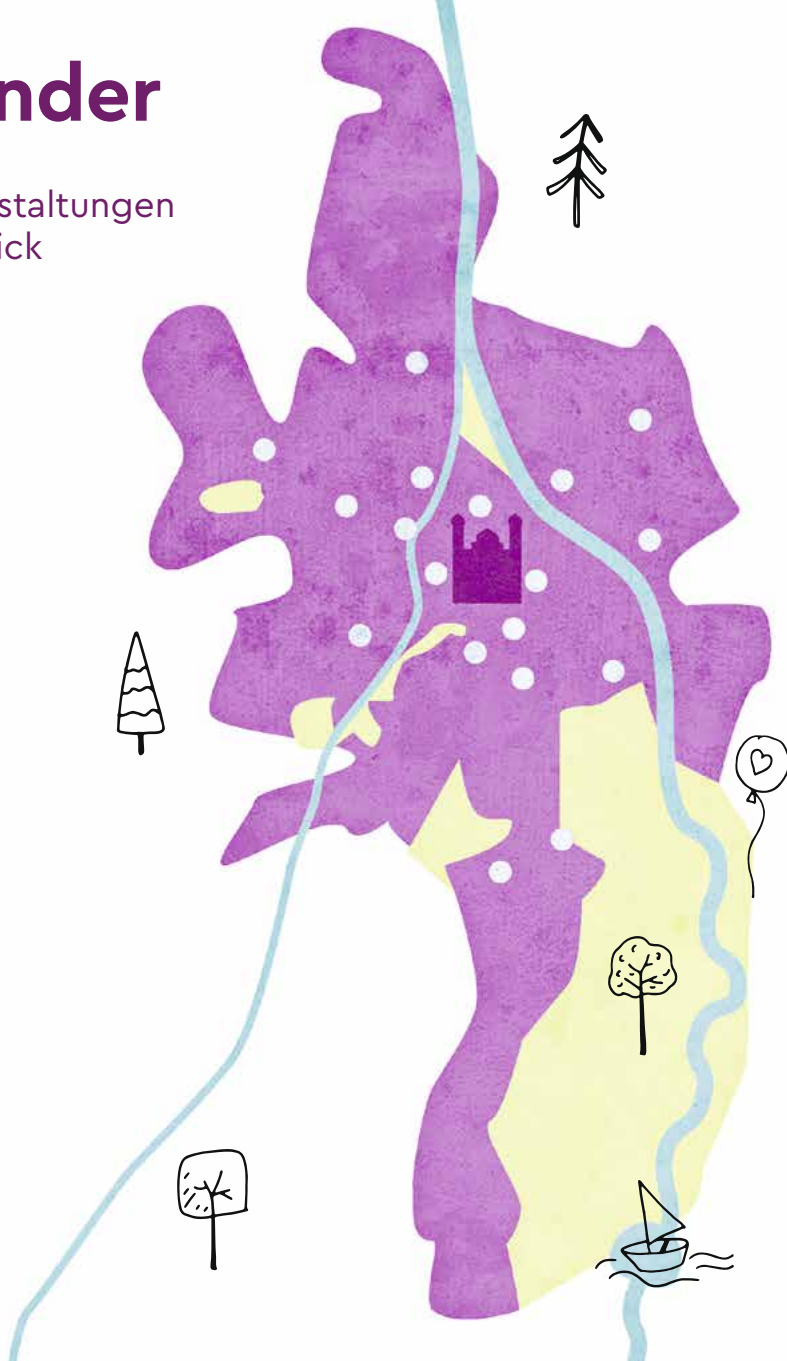
		Barrierefreier Zugang	Rollstuhl-gerechte Toilette
11er Fußball.Kultur.Kneipe	Dominikanergasse 14		
Alte Stadtbücherei	Gutenbergstraße 1	●	●
Altes Rock Café	Kriegshaberstraße 4	●	●
Annahof (Hollbau, Augustanasaal)	Im Annahof 4	●	●
Apostelin-Junia-Kirche, Altkatholische Kirchengemeinde	Siegfried-Aufhäuser-Straße 25	●	●
Barfüßerkirche	Mittlerer Lech 1	●	●
Botanischer Garten Augsburg	Dr.-Ziegenspeck-Weg 10	●	●
Brunnenhof im Zeughaus	Zeugplatz 4	●	●
Bürger- und Tourist-Information	Rathausplatz 1	●	●
Café Tür an Tür	Wertachstraße 29	●	●
Europaplatz	Univiertel	●	
Elias-Holl-Platz	Innenstadt	●	
Jakobssaal im Freiwilligen-Zentrum Augsburg	Mittlerer Lech 5	●	●
Friedensplatz	Oberhausen	●	
Freizeitsportanlage Oase	Wiesenstraße 9	●	
Fronhof	Domviertel	●	
Fugger und Welser Erlebnismuseum	Äußeres Pfaffengäßchen 23	●	
Goldener Saal, Rathaus Augsburg	Rathausplatz 2	●	●
Grandhotel Cosmopolis	Springergässchen 5	●	●
Halle 1 – Raum für Kunst im Glaspalast	Beim Glaspalast 1	●	●
Hauptbahnhof	Viktoriastraße 1	●	
Helmut-Haller-Platz	Oberhausen	●	
Heilig Kreuz, Evang.-Luth. Kirchengemeinde	Ottmarsgässchen 6	●	
Herz Jesu, Katholische Kirchengemeinde	Augsburger Straße 23a		
Hofgarten	Fronhof 8		
Jazzclub Augsburg	Philippine-Welser-Str. 11		
Jugendhaus H2O	Hirblinger Straße 2	●	
Jugendhaus r33	Rockensteinstraße 33	●	
Kleiner Moritzsaal	Moritzplatz 5	●	●
Kongress am Park	Gögginger Straße 10	●	●

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf den Internetseiten der Veranstaltungsorte oder im Friedensbüro unter Tel. (0821) 324 32 61.

		Barrierefreier Zugang	Rollstuhl-gerechte Toilette
Kresslesmühle	Barfüßerstr. 4	●	●
Kulturhaus Abraxas	Sommestraße 30	●	
Martin-Luther-Platz	Innenstadt	●	
Mephisto	Karolinenstraße 21	●	●
MGT Herrenbach	Herrenbachstr. 5	●	●
Moritzpunkt	Maximilianstraße 28	●	
Moritzsaal	Moritzplatz 5	●	●
Nordfriedhof	Talweg 2	●	
Provino Club	Provinostraße 35	●	●
Rathausplatz	Innenstadt	●	●
Rosenaubiergarten/-gaststätte	Stadionstraße 21	●	
Sparkasse Schwaben-Bodensee Kundencenter	Martin-Luther-Platz 5	●	
Spielplatz Rot-Kreuz-Platz	Ecke Breitenwiesenstr. / Rot-Kreuz-Str.	●	
Schlößlepark Pferdees	Stadtberger Straße 21	●	
Schlößle	Lechhausen	●	
Senseemble Theater	Bergmühlstr. 34	●	●
Sheridan-Park		●	
St. Andreas, Evang.-Luth. Kirchengemeinde	Eichendorffstraße 41	●	
St. Anna, Evangelische Kirchengemeinde	Im Annahof 2	●	●
St. Johannes, Evangelische Kirchengemeinde	Donauwörtherstraße 3	●	
St. Martin, Katholische Kirchengemeinde	Zirbelstraße 21		
St. Thomas-Chapel, Evangelische Kirchengemeinde	Columbusstraße 7	●	●
St. Ulrich und Afra, Katholische Kirchengemeinde	Ulrichsplatz 19	●	●
Stadtbücherei	Ernst-Reuter-Platz 1	●	●
Stadtteilbücherei Göggingen	Von-Cobres-Straße 1	●	
Ulrichseck	Ulrichsplatz 17	●	●
Willy-Brandt-Platz	Innenstadt	●	●
Zeughaus	Zeugplatz 4	●	●
Zwölf-Apostel-Platz	Hochzoll	●	
Zoo Augsburg	Brehmplatz 1	●	●

Kalender

Alle Veranstaltungen
im Überblick



Mehrtägige Veranstaltungen

4. Juli bis 8. August · ganztags ·

Fußgängerzone / Innenstadt

Zusammen Halt machen! 8. Augsburger Friedensrallye → S. 27

8. Juli bis 25. Juli · Kundencenter der Sparkasse

Schwaben-Bodensee / 26. Juli bis 22. August · Kreuzgang der St. Anna-Kirche »Lasst uns zusammenhalten!«

Preisverleihung Malwettbewerb Friedensbild → S. 28

18. Juli bis 8. August · bei Ihnen zuhause

HausParlament – Zusammenhalt in Fragen von

Zuwanderung und Flucht Wie soll innerhalb der EU mit Geflüchteten umgegangen werden? → S. 32

19. Juli bis 5. August · verschiedene Orte in Oberhausen

Offener Esstisch Oberhausen Begegnung schaffen beim gemeinsamen Essen → S. 34

21. bis 29. Juli · Donnerstag bis Freitag · 12 bis 15 Uhr

öffentliche Plätze in den Stadtteilen

Museum on the road: Im Sport vereint?

Pop-up-Ausstellung → S. 38

22. Juli bis 8. August · tägl. außer Montag · Elias-Holl-Platz

Als Fremde kommen, als Freunde gehen!

»Museum der Liebe« im Tiny House → S. 42

23. bis 24. Juli · Samstag bis Sonntag · 10 bis 13 Uhr und

14 bis 17 Uhr · Grandhotel Cosmopolis

Leerstand kreativ nutzen!

Ein Prozess gelebter Beteiligung → S. 49

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
							●		●	
			●						●	
		●								
●							●			
			●				●		●	
●			●	●						
						●				

Mehrtägige Veranstaltungen

24. Juli bis 21. August · Sonntag bis Sonntag · Halle 1/Glaspalast
Doppelausstellung zu den schrecklichen Folgen von Krieg
 Hiroshima Black Rain Hibakusha & Shelters → S. 54

26. Juli bis 8. August · 10 bis 16 Uhr · Hauptbahnhof
Acrobats Mural zum Friedenfest 2022 → S. 69

29. bis 31. Juli · Freitag bis Sonntag · Zeughaus
Peace Summer School Zusammenhalt und Konflikt – ein spannendes Verhältnis → S. 78

30. Juli bis 8. August · täglich · 14 bis 22 Uhr · Willy-Brandt-Platz
Taubenschlag im Friedensfest → S. 85

30. und 31. Juli · Samstag und Sonntag · 14 bis 19 Uhr
Elias-Holl-Platz
Beicht-O-Mat Ein mobiler Beichtstuhl → S. 86

2. bis 6. August · Dienstag bis Samstag · 15 bis 19 Uhr · Sheridan-Park
Jugend bewegt – Jugend hält zusammen Aktionstage im Sheridan-Park → S. 101

5. und 6. August · Freitag und Samstag · Mittags bis zum frühen Abend · Rathausplatz
Taskforce Wohnungslosigkeit Wo bleiben wir? Eine Ausstellung im öffentlichen Raum → S. 112

6. bis 8. August · Samstag bis Montag · ca. 12 Uhr · Elias-Holl-Platz
Stockbrotbacken am Friedensfest 2022 → S. 115

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
				●						
				●			●			
			●			●	●			
●	●		●	●		●	●		●	
			●				●			
●							●	●		
				●			●			
●	●						●			

18. Juli • Montag

19 Uhr • Goldener Saal, Rathaus Augsburg

Frieden in Europa?!

Eröffnung des Friedensfestprogramms*22 mit den
Augsburger Friedensgesprächen → S. 30

Eröffnung

20. Juli • Mittwoch

18 Uhr • Öffentlicher Raum

#public art project

let's discuss and practice to::getherness → S. 35

19 Uhr • Rosenaubiergarten

Zusammenhalten, das ist unser Ziel

Was bedeutet »Zusammenhalt« in der Fanszene des FCA
und wo liegt der Ursprung dieses Wertes? → S. 36

19 Uhr • Moritzpunkt

Gläubige Friedensstifter in der Welt von Morgen

Die transformative Kraft der Nächstenliebe → S. 37

21. Juli • Donnerstag

19:30 Uhr • Ulrichseck

Gespräch im Eisenhaus Wie die Stadtprediger die
Gartengeschwister von ihrem Irrtum abbringen sollten
→ S. 39

20 Uhr • Sensemble Theater

**Nacht der Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater
und Engagement** → S. 41

Begegnung	Konzert • Musik	Theater • Performance	Gespräch • Vortrag • Lesung	Ausstellung • Kunst	Stadtführung • Führung	Workshop • Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder • Jugendliche	Film
			●							
			●				●			
		●								
		●								
	●	●	●							

22. Juli · Freitag

16 Uhr · St. Martin

Friedensteppich

Gemeinschaftliche Textil-Kreativaktion → S. 44

18 Uhr · Grandhotel Cosmopolis

Was bedeuten Zusammenhalt und Solidarität in Zeiten des Kriegs? Perspektiven aus Deutschland, der Ukraine und den USA → S. 46

20 Uhr · Altes Rock Café

#Frieden. #Freiheit. #Privatsphäre ...

Ein internationales Theaterprojekt → S. 48

23. Juli · Samstag

10 Uhr · MGT Herrenbach

Warenky meet Maultaschen

Deutsch-Ukrainische Kochmatinee → S. 50

15 bis 15:30 Uhr · Hofgarten

Da hat die Welt uns auserkoren Butoh-Tanz → S. 51

17 Uhr · Fronhof

Ukrainischer Liederabend – Volkslieder und klassische Arien Augsburgs Friedenskulturfest meets Konzerte im Fronhof → S. 52

20 Uhr · Kulturhaus Abraxas

In Vielfalt geeint? Junge Bürger*innenbühne
zum Thema Europa → S. 53

[illegible]

24. Juli • Sonntag

19 Uhr • Hollbau im Annahof

fars-I-vrit! Hebräische und persische Gedichte aus Deutschland → S. 60

25. Juli • Montag

16 Uhr • S-Forum in der Stadtbücherei

Soziale Stadt Augsburg Expertise zur Betroffenheit von Armut von ausgewählten Betreuungsgruppen → S. 61

18:30 Uhr • Kresslesmühle

Träumen wir noch oder leben wir schon? Wertedialog über den Zusammenhalt unserer Gesellschaft → S. 62

19 Uhr • Provino Club

Reisen ins Herz der Dunkelheit

Leuchtturmprojekte in Krisenzeiten → S. 64

19 Uhr • Augustanasaal im Annahof

Integral von Gott reden!

Gottesbilder auf dem Prüfstand → S. 65

26. Juli • Dienstag

19 Uhr • Moritzsaal

Interreligiöser Frauendialog

Feminismen im Judentum, Christentum, Islam → S. 67

Begegnung	Konzert • Musik	Theater • Performance	Gespräch • Vortrag • Lesung	Ausstellung • Kunst	Stadtführung • Führung	Workshop • Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder • Jugendliche	Film
			●							
			●							
			●			●				
	●	●								
			●							
			●							

27 Juli • Mittwoch

18:30 Uhr • Augustanasaal im Annahof

Sicherheit neu denken

Impulse für eine neue friedenspolitische
Sicherheitsarchitektur in Europa → S. 74

ab 19 Uhr • Rathausplatz

Peace Night

Derya Yıldırım & Grup Şimşek → S. 71
San Antonio Kid → S. 72 / Sedef Adası → S. 73

28. Juli • Donnerstag

18:30 Uhr • Apostelin-Junia-Kirche

Die gewaltfreie Verteidigung der Friedensstadt

Werkstatt für die soziale Verteidigung Augsburgs durch
seine Bevölkerung → S. 75

19 Uhr • Jazzclub Augsburg

180 GRAD – Geschichten gegen den Hass

Von Menschen, die ihre Vorurteile überwinden –
DenkRaum im Friedenfest → S. 76

19 Uhr • 11er Fußball.Kultur.Kneipe

Im Sport vereint? Podiumsgespräch → S. 77

29. Juli • Freitag

ab 18 Uhr • Piazza vor der St. Thomas-Chapel

#Zusammenhalt: ein unbezahlbarer Pizza-Abend → S. 81

17 bis 5 Uhr • Kongress am Park

PAXrave Was ist Club»kultur«? Reden und Raven → S. 82

Begegnung	Konzert • Musik	Theater • Performance	Gespräch • Vortrag • Lesung	Ausstellung • Kunst	Stadtführung • Führung	Workshop • Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder • Jugendliche	Film
			●							
	●						●			
			●							
			●							
	●	●								

30. Juli • Samstag

10 bis 13 Uhr • 2. OG / Next level in der Stadtbücherei
Zusammenhalt durch Struktur Soziokratie als hilfreiche
 Methode der Selbstorganisation → S. 88

11 bis 13:30 Uhr • Schlößlepark in Pfersee
Kleine Friedenstafel
 Gemütliches und friedvolles Zusammensein → S. 89

13 bis 18 Uhr • Martin-Luther-Platz
»Turmbauspiel« für Jung und Alt
 Kreatives Kooperationsspiel → S. 90

31. Juli • Sonntag

10 bis 13 Uhr • Café Tür an Tür
Asylpolitischer Frühschoppen
 Zusammenhalt durch gemeinsames Kochen! → S. 91

11 bis 14 Uhr • Helmut-Haller-Platz
Kleine Friedenstafel
 Platz für Zusammenhalt → S. 92

**11:30 bis 14 Uhr • Spielplatz & Rot-Kreuz-Platz in der
 Breitwiesenstraße in Haunstetten**
Kleine Friedenstafel → S. 94

14 bis 18 Uhr • Alte Stadtbücherei Augsburg
#Zusammenhalt: Zusammen gegen Verschwendung
 Architektur im Kreis – Wie wir mit zirkulärem Bauen Müll
 vermeiden können → S. 97

Begegnung	Konzert • Musik	Theater • Performance	Gespräch • Vortrag • Lesung	Ausstellung • Kunst	Stadtführung • Führung	Workshop • Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder • Jugendliche	Film
						●				
●	●						●		●	
●							●		●	
			●							
●	●						●		●	
●	●						●			

31. Juli • Sonntag

15 und 17 Uhr • Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz
Wir müssen reden! Im Debattierclub: Hier scheiden sich
 die Geister → S. 98

1. August • Montag

18 Uhr • Barfüßerkirche
Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt – was wir als
Gesellschaft zu verteidigen haben
 Talk auf dem Blauen Sofa → S. 99

19 Uhr • Kleiner Moritzsaal
Trotz allem Unrecht – Wir gehören immer noch
zusammen Nachfahren von jüdischen Naziopfern fühlen
 sich immer noch / wieder in Augsburg daheim → S. 100

2. August • Dienstag

17 Uhr • Nordfriedhof
Gedenken an den Porajmos Offizielle Gedenk-
 veranstaltung zum Genozid an den Sinti und Roma → S. 104

20:30 Uhr • Brunnenhof im Zeughaus
Me & You, Geschichten vom Zusammenhalt
 Ein Kurzfilmprogramm → S. 103

3. August • Mittwoch

19 Uhr • Café Tür an Tür
9. Augsburger Predigtslam einträchtig beieinander
 wohnen! Psalm 133 → S. 105

Begegnung	Konzert • Musik	Theater • Performance	Gespräch • Vortrag • Lesung	Ausstellung • Kunst	Stadtführung • Führung	Workshop • Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder • Jugendliche	Film
			●							
	●	●								
			●							
							●			
										●
	●	●								

4. August · Donnerstag

19 Uhr · Kulturhaus Abraxas

Hand in Hand auf Schritt und Tritt

Alexandrina Simeon Quintett meets Daniel Zabož → S. 106

20 Uhr · Mephisto

Süper Cantina Filmclips und Gespräche über Essen und Herkunft → S. 108

5. August · Freitag

13 Uhr · im Hof des Jugendhauses r33

Nachbarschaftsfest für Kriegshaber

Zusammen füreinander! → S. 109

14 Uhr · Treffpunkt: An der Wertach

Begegnung in der Natur – Ringe des Zusammenhalts

Zusammenhalt und Verbundenheit – gemeinsames Gestalten mit der Methode Landart → S. 110

18:30 Uhr · Grandhotel Cosmopolis

Wie rund ist der Runde Tisch der Religionen?

Der Beitrag der Religionen zum Zusammenhalt der Gesellschaft → S. 113

20 Uhr · Jakobssaal im Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Homo Communis – Wir für alle

Die Welt mit anderen Augen sehen → S. 114

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
	●	●								
			●							●
	●						●		●	
						●	●			
		●								
		●								●

6. August · Samstag

[illegible]

8. August · Montag

10 Uhr · Evang.-Luth. Pfarrkirche Heilig Kreuz
Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest »Zusammen sind wir stark!« → S.123

10 Uhr · Basilika St. Ulrich und Afra
Ökumenischer Festgottesdienst zum Hohen Friedensfest
 → S. 124

10 bis 14 Uhr · St. Andreas
Gottesdienst mit anschließendem Jazz-Brunch
 Musik, die uns zusammenhält → S. 125

11 Uhr · Rathausplatz Augsburg
Augsburger Friedenstafel zum Hohen Friedensfest → S. 127

11:30 bis 14 Uhr · Innenhof der Stadtteilbücherei Göggingen
Kleine Friedenstafel → S. 128

13 Uhr · Treffpunkt Annahof
Vom evangelischen zum multireligiösen Feiertag
 Ein Stadtspaziergang zum Augsburger Hohen Friedensfest
 → S. 129

12 bis 17 Uhr · Botanischer Garten und Zoo Augsburg
Kinderfriedensfest → S. 132

20 Uhr · St. Anna
Festkonzert zum Hohen Friedensfest
 »Himmlische Lebensfreude – trotz alledem« → S. 133

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
								●	●	
								●		
●	●							●		
●	●						●			
●							●			
●					●		●			
●							●		●	
	●									

ZUSAMMEN

HALT

4. Juli bis 8. August · ganztags
Fußgängerzone / Innenstadt

Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend

Zusammen Halt machen!

8. Augsburger Friedensrallye

Mach mit bei dem Stationenspiel und Halt für den Zusammenhalt! Für die Friedensrallye hat die Schule in der Werkstatt tolle Sitzbänke gebaut und in der gesamten Innenstadt verteilt. Auf den Bänken seht ihr das Wort »Zusammenhalt« in verschiedenen Sprachen. Welche könnte das sein? Fragt eure Mitschüler*innen und Passant*innen, um miteinander die Lösungswörter zu finden.

Was bedeutet für euch Zusammenhalt? Wie könnte das aussehen? Nehmt gemeinsam auf der Bank Platz und postet ein Foto mit dem Hashtag #friedenteilen!

Info

Los geht's an der Bürgerinformation am Rathausplatz. Dort liegt der Spielplan aus. Wer alle Bänke / Stationen findet, das Lösungswort knackt und die ausgefüllte Postkarte wieder an der Bürgerinfo abgibt, kann tolle Preise der beteiligten Ladengeschäfte gewinnen. Für Kinder, Schulklassen und Erwachsene

Veranstalter*in

»Schule in der Werkstatt« – Frère Roger Kinderzentrum gGmbH in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Peace Rally

This year the popular station game is all about "cohesion"! For the peace rally, there are benches all over the city centre. You will see the word 'cohesion' written on the benches in different languages. Ask your classmates and passers-by to find the solution words together.

«Раллі миру»

Цього року популярна станційна гра присвячена темі «!» згуртованість У центрі міста для «Раллі миру» розставлені лавки. На них ви можете побачити слово «!» згуртованість різними мовами. Попросіть своїх однокласників та перехожих разом знайти слова-розгадки.

8. Juli · Freitag · 11 Uhr
Augustanasaal im Annahof

»Lasst uns zusammenhalten!«

Preisverleihung Malwettbewerb
Friedensbild

In der Bibel gibt es viele Geschichten über den Zusammenhalt. Z. B. halten Rut und ihre Schwiegermutter Noomi zusammen. Das Buch Rut erzählt von der schwierigen Lebenssituation von Witwen, von Treue und Freundschaft, von Schönheit und dem Zusammenhalt von Frauen. Die Josefgeschichte zeigt ein Beispiel für den Zusammenhalt von Brüdern, aber auch von der Trennung und späteren Zusammenführung. Auch beim Auszug aus Ägypten hält das Volk Israel zusammen.

Für den Malwettbewerb setzen sich Schüler*innen zeichnerisch mit dem Thema »Zusammenhalt« auseinander. Auf den Bildern können Situationen dargestellt werden, in denen Menschen zusammenhalten und neu lernen, Zusammensein zu gestalten: in der Familie, der Schule, im Verein, in der Kirche, in der Gemeinde und der Gesellschaft.

Ausstellung
Kinder & Jugend

Eintritt frei

Veranstalter*in

Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Augsburg

Info und Kontakt

schulreferat.augsburg@elkb.de
Tel. (0821) 45 01 74 41

Weitere Termine

Freitag, 8. Juli bis Montag,
25. Juli 2022 im Kundencenter
der Sparkasse Schwaben-
Bodensee

Dienstag 26. Juli bis Montag,
22. August während der Kirchen-
öffnungszeiten im Kreuzgang
der St. Anna-Kirche

Mitwirkende

In der Jury zur Prämierung der
Arbeiten wirken mit: Vertreter*in-
nen der evangelischen und ka-
tholischen Kirchen in Augsburg,
Religions- und Klassenlehrkräfte,
Schulräte, eine Vertreterin der
Sparkasse Schwaben-Bodensee
und das Friedensbüro der Stadt
Augsburg



Augsburger Friedensbild 2021 von Albina Ballert, Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen, Kl. 8 c

Peace Picture

Pupils drew on the theme of "cohesion". The pictures are exhibited in the customer centre of the Sparkasse and then in the cloister of St. Anna's Church.

Картина миру

Школярі будуть малювати на тему «єдність / згуртованість». Картини будуть виставлені у відділах Sparkasse, а потім і у монастирі церкви Святої Анни (St. Anna-Kirche).

18. Juli · Montag · 19 Uhr
Goldener Saal, Rathaus Augsburg

Eröffnung
Gespräch

Frieden in Europa?!

Eröffnung des Friedensfest-
programms*22 mit den Augsburger
Friedensgesprächen

Der Zusammenhalt Europas gilt als Voraussetzung für Wohlstand, Sicherheit, Zukunftsfähigkeit und Frieden auf dem Kontinent. Wie wirkt sich der Krieg in der Ukraine auf die europäische Friedensordnung aus? Die Eröffnung des Friedensfestprogramms mit einem »Augsburger Friedensgespräch« trägt der aktuellen Situation in Europa Rechnung.

Der russische Krieg gegen die Ukraine bedeutet millionenfaches Leid für die betroffenen Menschen und ein Versagen der aktuellen europäischen Friedensordnung. Doch welche Lehren sind daraus abzuleiten, welche Konsequenzen zu ziehen? Auf welcher Grundlage ist in Zukunft der Frieden in Europa zu gewährleisten?

Zu diesen Fragen geben Expert*innen differenzierte Antworten und erläutern, was auf dem Weg zu einer neuen europäischen Friedensordnung zu beachten sein wird.

Karten

10 € / 8 € (erm.)

Tickets erhältlich unter friedensstadt-augsburg.reservix.de, bei der Bürger- & Tourist-Info am Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem.

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € unter friedensstadt@augsburg.de

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Friedensbüro in Kooperation mit dem Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg, Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung und Lehrstuhl für ev. Religionspädagogik und -didaktik der Universität Augsburg, Evangelisches Forum Annahof und der Volkshochschule Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de
Tel: (0821) 324 32 61
friedensstadt@augsburg.de

Moderation

Birgit Frank,
Bayerischer Rundfunk

Altersempfehlung

ab 12 Jahren

Sprache

Deutsch und
Gebärdensprache

**Grußwort**

Eva Weber, Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg

Mitwirkende

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff,
Leiterin des Leibniz-Instituts
Hessische Stiftung Friedens-
und Konfliktforschung;
Prof. Dr. Carlo Masala, Lehrstuhl
für Internationale Politik an der
Universität der Bundeswehr
München



18. Juli bis 8. August
bei Ihnen zuhause

Gespräch

HausParlament – Zusammenhalt in Fragen von Zuwanderung und Flucht

Wie soll innerhalb der EU mit
Geflüchteten umgegangen werden?

Der Krieg in der Ukraine hat die vieldiskutierte Frage nach dem Umgang mit Geflüchteten in Europa in ein neues Licht gerückt. Zum ersten Mal erhalten Geflüchtete pauschal einen Schutzstatus innerhalb der EU. Diese Entwicklung wirft drängende Fragen nach dem Umgang mit allen Geflüchteten auf, die gesellschaftlich und politisch ausgehandelt werden müssen:

Brauchen wir eine neue EU-Asylpolitik?

- Darf es eine ungleiche Behandlung von Geflüchteten geben, je nachdem woher sie kommen?
- Sollen alle Geflüchteten so behandelt werden wie die Ukrainer*innen?
- Brauchen wir eine klare europäische Verteilung von Geflüchteten auf alle Mitgliedstaaten, Regionen etc.?

Veranstalter*in

Friedensbüro und Europabüro
mit Europe Direct und Kommunale Entwicklungszusammenarbeit
der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

europe.direct@augzburg.de
openpetition.de/
hausparlament

Mitwirkende

Ulrike Bahr (SPD), Mitglied
des Deutschen Bundestags und
Markus Ferber (CSU)

Altersempfehlung

ab 12 Jahren



Im Rahmen von HausParlamenten sollen diese Fragen zuhause im Bekanntenkreis diskutiert werden. Dazu steht ein Leitfaden, der das Vorgehen und konkrete Argumente und Positionen beinhaltet sowie persönliche Beratung zur Verfügung. Ulrike Bahr (SPD), Mitglied des Deutschen Bundestags und Markus Ferber (CSU), Mitglied des Europäischen Parlaments, übernehmen die Rolle der politischen Adressat*innen. Sie werden die Ergebnisse der HausParlamente in die entsprechenden Gremien tragen.

Und so geht's:

Mögliche Gäste und Gastgeber*innen können selbstständig Gruppen bilden oder sich im Europe Direct Augsburg melden und werden zu Gruppen zusammengestellt.

Bei Deinem HausParlament besprichst Du in etwa zwei Stunden drei Vorschläge zum Thema »Brauchen wir eine neue EU-Asylpolitik?« Dafür stellen wir Dir eine einfache Anleitung zum Download auf friedensstadt-augsburg.de oder augsburg.de/europa bereit.

Dein HausParlament kannst du auf der Plattform [openpetition](https://openpetition.eu) registrieren und anschließend die Ergebnisse hochladen.

19. Juli bis 5. August
verschiedene Orte in Oberhausen

Offener Esstisch in Oberhausen – günstig und gemeinsam

Begegnung schaffen beim Essen

Für kleines Geld gibt es leckere Speisen an unterschiedlichen Orten in Oberhausen und Rechts-der-Wertach. Wir wollen gemeinsam essen, Zeit verbringen und in lockerer Atmosphäre interessante Gespräche führen.

- 19. Juli um 13 Uhr:
Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes,
auf Spendenbasis
- 22. Juli, 29. Juli und 5. August um 13 Uhr:
Jugendhaus H20, 2 € pro Gericht
- 25. Juli und 1. August um 13 Uhr:
Freizeitsportanlage Oase, 1 € pro Gericht
- 26. Juli um 12:30 Uhr und 1. August um 13 Uhr:
Kath. Pfarrheim St. Martin, 2 € pro Gericht

Open dining table Oberhausen

For little money, there will be delicious food at different places in Oberhausen and Rechts-der-Wertach. We want to eat and spend time together, and have good conversations in a relaxed atmosphere.

Begegnung Kulinarik Öffentlicher Raum

Veranstalter*in

Evangelische Kirchengemeinde
St. Johannes, Tel. (0821) 41 14 69

Jugendhaus H20, Stadtjugendring
Augsburg und Katholische
Pfarreiengemeinschaft
Oberhausen-Bärenkeller,
Tel. (0821) 41 27 27

Freizeitsportanlage Oase, Stadt-
jugendring Augsburg und
Quartiersmanagement Rechts-
der-Wertach; Tel. (0173) 257 07 59

Kath. Pfarrheim St. Martin,
Eingang gegenüber Eichenhof-
straße 5, Katholische Pfarrei-
engemeinschaft Augsburg
Oberhausen-Bärenkeller, Kontakt:
Tel. (0821) 24 13 44 03

Info und Kontakt

rechts-der-wertach.de/
gemeinsamessen

Відкритий обідній стіл Оберхаузен (Oberhausen)

За невеликі гроші в Оберхаузені та з права від-
Вертаху можна смачно поласувати в різних
місцях. Ми хочемо разом поїсти, провести час і
поговорити в невимушеній, спокійній атмосфері.

#public art project

let's discuss and practice
to::getherness

Konkretisierung eines urban art-Kunstwerks im
öffentlichen Raum

Gemeinsam hinterfragen und diskutieren wir in einem kulturell vielfältigen Akteur*innenkreis, was Zusammenhalt für jede*n Einzelne*n, für eine Gruppe, für eine Stadt und auch global bedeutet. Welche konkreten Handlungen, welche Haltungen, welche Strukturen sind notwendig, um Zusammenhalt zu fördern? Gemeinsam scribbeln, zeichnen und sprayen wir ein urban art-Kunstwerk im öffentlichen Raum.

Kunst gilt als Medium des kommunikativen Austauschs und der visuellen Mitteilung. Im public art project sollen Freude am künstlerischen Prozess und Sensibilisierung für Teilhabe, Offenheit und Zusammengehörigkeit erfahren werden.

public art project

Together, in a culturally diverse group of actors, we question and discuss what cohesion means for each individual, for a group, for a city and also globally. We will scribble, draw and spray an urban artwork – Artwork in a public space.

Anmeldung

schoenau.anja@
googlemail.com

Der Treffpunkt wird nach der
Anmeldung bekannt gegeben.

Veranstalter*in

Anja Schönau

Mitwirkende

Thomas Hosemann (Stadtwerke
Augsburg), Daniel Tröster
(Die Bunten e.V.), Anja Schönau
(Kunstpädagogin, Universität
Augsburg)

Публічний арт – проект

Разом ми обговорюємо та розпитуємо групу акторів та актрис із різноманітними культурами - що означає єдність та згуртованість для кожної людини, групи, міста, а також для всього світа? Ми робимо ескізи, малюємо та розпилюємо урбаністичний-арт у публічному просторі.

20. Juli · Mittwoch · 19 Uhr
Rosenaubiergarten

Gespräch

Zusammenhalten, das ist unser Ziel

Was bedeutet »Zusammenhalt« in der Fanszene des FCA und wo liegt der Ursprung dieses Wertes?

»Zusammenhalten, das ist unser Ziel« ertönt es aus den Kehlen der Fans bei Spielen des FC Augsburg. Gemeinsam durch dick und dünn, zusammenhalten in sportlich schwierigen Zeiten – so die Vermutung der neutralen Zuhörenden. Doch gilt dieser Zusammenhalt für viele Fans länger als 90 Minuten und reicht weit über den Fußball hinaus.

Gemeinsam mit Fans unterschiedlicher Generationen und Fan-Identitäten erörtern wir, was dieser Zusammenhalt bedeutet, welchen Ursprung er hat und wie er konkret gelebt wird.

Eintritt frei

Einlass ab 18:30 Uhr, im Anschluss an die Veranstaltung Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bis 22:30 Uhr

Hinweis

bei schlechter Witterung in der Rosenaugaststätte

Veranstalter*in

Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendring Augsburg zusammen mit dem FC Augsburg

Info und Kontakt

fanprojektaugsburg.
wordpress.com
fcaugsburg.de
fanprojekt@sjr-a.de
fanbeauftragte@fcaugsburg.de

Mitwirkende

Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendring Augsburg, FC Augsburg, Fans des FCA als Podiumsteilnehmende



20. Juli · Mittwoch · 19 Uhr
Moritzpunkt

Vortrag
Gespräch

Gläubige Friedensstifter in der Welt von Morgen

Die transformative Kraft der Nächstenliebe

Für Islamwissenschaftler Dr. Muhammad Sameer Murtaza ist die Nächstenliebe gemeinsames Zentrum von Judentum, Christentum und Islam. Doch was verstehen Muslime unter Nächstenliebe? Und welche Bedeutung hat sie in einer Welt, die gefühlt immer unsicherer wird? Murtaza plädiert in seinem Vortrag dafür, sie als eine transformative Kraft zu verstehen, die destruktiven Mächten die Stirn bietet und den Schwachen die Hand reicht. Ein Arbeitsfeld, das keine Religion alleine bearbeiten muss, sondern ein gemeinsames Tätigkeitsfeld sein sollte. Bei der anschließenden Gesprächsrunde besteht die Möglichkeit, sich über Nächstenliebe und Zusammenhalt auszutauschen.

Eintritt frei

Veranstalter*in

pax christi Augsburg,
Junger Dialog der Religionen

Info und Kontakt

augsburg.paxchristi.de
augsburg@paxchristi.de
Tel. (0821) 51 77 51
tinyurl.com/jungerdialog
instagram.com/
junger.dialog.aux

Mitwirkende

Dr. Muhammad Sameer Murtaza,
Islam- und Politikwissenschaftler

21. bis 29. Juli · 12 bis 15 Uhr
öffentliche Plätze in den Stadtteilen

Museum on the road: Im Sport vereint?

Pop-up-Ausstellung

Mit einer Lastenrad-Pop-up-Ausstellung kommt das Jüdische Museum in die Stadtteile und gibt einen Einblick in die Geschichte der PTGA, dem ersten jüdischen Sportverein in Augsburg.

Die »Private Tennisgesellschaft Augsburg« wurde Ende der 20er Jahre gegründet. Nachdem Jüdinnen*Juden in den 30ern aus der Volksgemeinschaft ebenso wie aus den Sportvereinen ausgeschlossen wurden, entwickelte sich die PTGA zu einer »Insel im braunen Meer«.

Museum on the road

A bicycle pop-up exhibition from the Jewish Museum comes to your district and gives an insight into the history of the "Private Tennisgesellschaft Augsburg" the first Jewish sports club in Augsburg.

Музей на дорозі

Єврейський музей приходить до вашого району з експозицією вантажних велосипедів і дає уявлення про історію «Private Tennisgesellschaft Augsburg», першого єврейського спортивного клубу в Аугсбурзі.

Ausstellung Öffentlicher Raum Kinder & Jugend

Veranstalter*in

Jüdisches Museum Augsburg
Schwaben

Info und Kontakt

jmaugsburg.de

Weitere Termine

21. Juli: Oberhausen,
Friedensplatz
22. Juli: Hochzoll,
Zwölf-Apostel-Platz
26. Juli: Lechhausen, Schlößle
27. Juli: Univiertel, Europaplatz
29. Juli: Pfersee, vor Herz-Jesu

Altersempfehlung

ab 12 Jahren

Sprache

Deutsch, Englisch



21. Juli · Donnerstag · 19:30 Uhr
Ulrichseck

Gespräch

Gespräch im Eisenhaus

Wie die Stadtprediger die
Gartengeschwister von ihrem Irrtum
abbringen sollten

September 1527. Vier Täuferprediger liegen im »Eisenhaus« gefangen. Als »Wiedertäufer« der Ketzerei und des Aufruhrs verdächtig, stecken sie im Knast hinter dem Rathaus. Das Volk nennt sie Gartengeschwister.

Die Reformation hatte die religiöse Einheit der Stadt gesprengt. Doch auch im reformatorischen Lager gibt es Konflikte. Lutherische und zwinglische Prediger streiten um Brot und Wein im Abendmahl. Nun schickt der Stadtrat beide zu den Gefangenen. Durch »Disputationen« sollen sie die verdächtigen Gartenbrüder zum Widerruf ihres Glaubens bewegen.

Fast 500 Jahre später arbeiten die Nachfahren ökumenisch zusammen. Auf dem Podium sprechen lutherische, reformierte und mennonitische Christen über die damaligen Themen.

Ein Augsburger Beitrag zu »500 Jahre Täuferbewegung«: taeuerbewegung2025.de.

Eintritt frei

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof,
Mennonitengemeinde –
Die andere Reformation,
Evangelisch-reformierte Kirche
Marienheim

Info und Kontakt

Wolfgang Krauß,
Tel. (0152) 21 62 78 12,
wolf@loewe-und-lamm.de

Dr. Martin Beck,
martin.beck@annahof-evangelisch.de

Mitwirkende

Historischer Impuls:
PD Dr. Astrid von Schlachta

Podium: Wolfgang Krauß (Mennonitengemeinde); Pfr. Herbert Sperber (Evangelisch-reformierte Kirche Marienheim); Pfr. Michael Thoma (Evangelisch-Lutherische Kirche)



21. Juli · Donnerstag · 20 Uhr
Sensemble Theater

Lange Nacht der Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement

Zum 5. Mal diskutieren zwei Tage lang Schriftsteller*innen, Theaterschaffende und Musiker*innen im Rahmen der Augsburger Gespräche – diesmal unter dem Motto Zusammenhalt. Was bedeutet Zusammenhalt in der Gesellschaft und in den Künsten und wie passt die Idee des Zusammenhalts zum Recht auf Streitkultur? Immer wieder und gerade im aktuellen Kontext, der geprägt ist vom Angriffskrieg auf die Ukraine und den Auswirkungen der Pandemie, wird die Rolle der Künstler*innen und ihr Verhältnis zur Politik diskutiert. Welche Art von Engagement ist angemessen und welche Ausdrucksformen können dafür gefunden werden? Bedeutet in der gegenwärtigen Gesellschaft Zusammenhalt nicht vor allem Konfliktfähigkeit und die Anerkennung der Andersheit des Anderen?

Bei den internen und öffentlichen Gesprächen, die inzwischen fester Bestandteil des Kulturprogramms des Augsburger Hohen Friedensfestes sind, gehen die Teilnehmenden diesen Fragen nach. Die Lange Nacht der Augsburger Gespräche lädt zu Lesungen, Gesprächsrunden und Musik ein. Sie wird von 20 – 22 Uhr von Bayern 2 live übertragen. Late Night Programm: 22:30 – 23:30 Uhr.

Lesung
Gespräch · Musik

Karten

20 € / 10 € (erm.)

Ticketverkauf unter [sensemble.de/spielplan](https://www.sensemble.de/spielplan) entweder reservieren (ohne VVK-Gebühren) oder über Eventim mit festem Sitzplatz kaufen (mit VVK-Gebühren)

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 €

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Universität Augsburg, Sensemble Theater und Friedensbüro der Stadt Augsburg

Mit freundlicher Unterstützung der Arno-Buchegger Stiftung, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Studiengang Ethik der Textkulturen und der Stiftung Augsburger Theater Kultur

Info und Kontakt

Prof. Dr. Stephanie Waldow,
Universität Augsburg
stephanie.waldow@phil.uni-augsburg.de

Mitwirkende

Nora Bossong, Salome Dastmalchi, Olga Grjasnowa, Thomas Köck, Markus Ostermair, Katja Petrowskaja, Rainer von Vielen, Theresia Walser

Moderation

Niels Beintker (BR)

22. Juli bis 8. August · täglich außer
Montag · Elias-Holl-Platz

Als Fremde kommen, als Freunde gehen!

»Museum der Liebe« im Tiny House

Im »Museum der Liebe« bekommen aus Liebe verschenkte oder aufbewahrte Erinnerungsstücke eine Bühne und erzählen ihre Geschichte. Das Museum bietet nun persönlichen Gegenständen zum Thema »Zusammenhalt« eine Plattform. Kreative, Künstler*innen, Schüler*innen, Autor*innen, Musiker*innen und alle, die etwas zu #Zusammenhalt zu sagen, lesen, spielen, performen oder auszustellen haben, sind herzlich eingeladen, das Tiny House von Dienstag bis Donnerstag zu bespielen! Kurz-Bewerbung an: info@museumderliebe.de

Programm

Jeweils Dienstag bis Donnerstag von 15 bis 19 Uhr

Open Tiny House! Beim Nachmittagskaffee lokalen Musiker*innen und Geschichtenerzähler*innen lauschen, denen wir zufällig begegnen. Dem Leben nachspüren – unter dem Motto: Vergiss die Liebe nicht!

Jeden Freitag, von 15 bis 18 Uhr

Fridays for Future ... und Liebe & Zusammenhalt, Schüler*innen führen Interviews. Präsentation am 8. August.

Samstag, 23. Juli und 6. August, So 7. August., 14 Uhr

Comedy-Führung durch die Ausstellung, Lesung aus »Vergiss die Liebe nicht«

Sonntag, 24. Juli, 14 bis 17 Uhr

Schreibwerkstatt mit Dr. Simone Gaiss, Biblio- und Poesietherapeutin und Kunstpädagogik-Dozentin (25 €, mit Anmeldung)

Samstag, 23. und 30. Juli, 6. August und Sonntag 7. August, 15 bis 17 Uhr

Workshop »Meine Lebensrolle«. Das eigene Leben auf mehreren

Öffentlicher Raum Kinder & Jugend Musik · Kunst

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:

15 bis 19 Uhr

Samstag bis Sonntag:

14 bis 19 Uhr

Programm

wird laufend aktualisiert unter:

museumderliebe.de/

veranstaltungen/

Veranstalter*in

Luise Loué, Museum der Liebe, in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

museumderliebe.de

Vorab-Reservierungen:

info@museumderliebe.de

Tel. (0151) 27 53 96 21

Sprache

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und einfache Sprache

Metern Papier aufzeichnen – wir sind nicht die Ersten und Du bist nicht alleine dabei!

Samstag, 30. Juli, 14 bis 15 Uhr

Vortrag »Eine kleine Philosophie der Liebe« mit Annika Thöle, Philosophiestudentin

Montag, 8. August, ab 15 Uhr

Präsentation der von Schüler*innen geführten Interviews #Zusammenhalt

Mach mit!
Was verbindest Du mit
Zusammenhalt? Bring
einen Gegenstand zum
Tiny House und erzähle
seine Geschichte!

Museum of Love

We make positive things visible: share your experiences, let yourself be touched and exchange ideas in our extraordinary Tiny House!

Музей кохання

Ми робимо позитивні речі видимими: ділись своїм досвідом, дозволь доторкнутися до себе та обмінюйтесь ідеями у нашому надзвичайному «Крихітному будиночку»!



22. Juli · Freitag · 16 Uhr ·
St. Martin

Friedensteppich

Gemeinschaftliche Textil-Kreativaktion

Seit dem Frühjahr arbeiten handwerklich interessierte Bewohner*innen aus Oberhausen an einem Friedens-Wand-Teppich. Die Aktion entstand aus dem Bedürfnis heraus, sich in der Pandemie- und Kriegszeit kreativ zu betätigen und dabei das Gespräch über Solidarität und Mitmenschlichkeit zu suchen.

Der Wandteppich wird in Workshops aus »Granny Squares« (gehäkelten Quadraten) und gefärbten Stoffen gefertigt.

Der Friedensteppich wird bei der Kleinen Friedentafel in Oberhausen am 31. Juli enthüllt (siehe Seite 92/93).

Ausstellung Workshop Öffentlicher Raum

Mitmachen erwünscht!

Hinweis

Eingang über Eichenhofstraße

Veranstalter*in

Pareaz e.V. in Kooperation mit
dem Friedensbüro der Stadt
Augsburg

Info und Kontakt

Susanne Thoma
kontakt@pareaz.de
Tel. (0171) 632 33 96
pareaz.de/friedensteppich

Weitere Termine

28. und 29. Juli, jeweils 16 Uhr

Mitwirkende

Susanne Thoma, Hazme Oktay,
Angelika Haselböck, Snewit
Aujezdsky, Evang. Luth.
Gemeinde St. Johannes, Pfarrei
St. Martin, Quartiersmanagement
Oberhausen



Peace Wall Carpet

Since spring, residents from Oberhausen who are interested in handicrafts have been working on a peace wall carpet. The tapestry is made in workshops from "Granny Squares" (crocheted squares) and dyed fabrics. Participation is welcome!

Килим миру

Жителі Оберхаузена (Oberhausen), які цікавляться рукоділлям, з весни працюють над настінним килимом миру. Гобелен виготовляється в майстернях із в'язаних гачком квадратів («Granny Squares») і фарбованої тканини. Бажана ваша участь!

22. Juli · Freitag · 18 Uhr
Grandhotel Cosmopolis

Diskussion
Gespräch

Was bedeuten Zusammenhalt und Solidarität in Zeiten des Kriegs?

Perspektiven aus Deutschland,
der Ukraine und den USA

Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht, wie europäische Solidarität aussehen kann – die Menschen aus Polen, Rumänien, Tschechien, Deutschland öffnen ihre Häuser für die Geflüchteten, engagieren sich in den Freiwilligenbewegungen und vernetzen sich international. Krieg, Flucht und Migration verlangen die Bereitschaft zum Dazulernen, Neulernen, Umlernen – von uns allen: neu Angekommenen und schon länger hier Lebenden. In einem deutsch-englisch-ukrainischen Gespräch zwischen zwei Migrant*innen und Wissenschaftler*innen wird die Frage gestellt, wie wir in unseren pluralen Gesellschaften im Dialog miteinander bleiben und über all unsere Differenzen hinaus Solidarität aufbauen und leben.

What does cohesion mean in times of war?

War, flight and migration demand a willingness to learn – from all of us: the newly arrived and those who have been living here for a long time. In a German-English-Ukrainian conversation between two migrants and academics, the question is posed of how we can remain in dialogue with each other in our plural societies and build and live solidarity.

Eintritt frei

Veranstalter*in

Deutsch-Ukrainischer Dialog e.V.

Info und Kontakt

Tanja_kloubert@yahoo.de

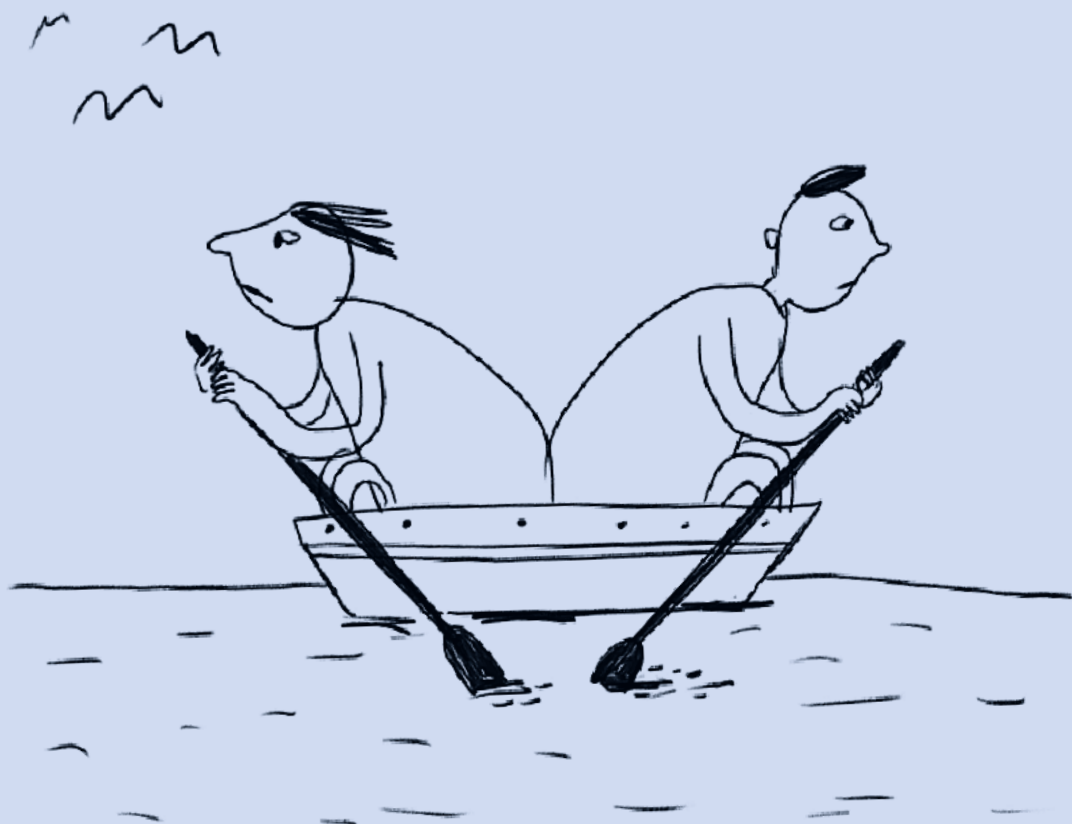
Mitwirkende

Dr. habil. Tetyana (Tanja) Hoggan-Kloubert ist Akademische Rätin an der Universität Augsburg. Sie wanderte 2001 aus der Ukraine nach Deutschland aus. Sie erforscht Migration, politische Bildung (und Indoktrination) in Osteuropa, Westeuropa und den Vereinigten Staaten.

Chad Hoggan ist Professor für Erwachsenenbildung an der North Carolina State University. Seine Forschung befasst sich mit bedeutenden Lernerfahrungen im Erwachsenenalter.

Що означає згуртованість під час війни?

Війна, втеча та міграція спонукають до готовності вчитися новому – від усіх нас: від тих, хто щойно прибув і від тих, хто тут уже давно. У німецько-англійсько-українській розмові двох мігрантів і вчених задається питання, як ми можемо підтримувати діалог один з одним у наших множинних суспільствах, будувати та жити солідарністю.



22. Juli · Freitag · 20 Uhr
Altes Rock Café

Theater

#Frieden. #Freiheit. #Privatsphäre ...

Ein internationales Theaterprojekt

Frieden, Freiheit und Privatsphäre sind kulturelle Errungenschaften, für die es in der Sprache keine Steigerung gibt. Jeder Versuch, sie zu relativieren oder einzuschränken, bedeutet bereits einen Missbrauch mit schwerwiegenden Folgen. Statt jeden einzelnen Menschen zu schützen, müssen absurderweise plötzlich deren Daten geschützt werden. Doch je gläserner der Mensch damit zum Opfer dieses unaufhaltsamen Fortschritts wird, umso undurchsichtiger und unfassbarer werden die Täter, die all die Instrumente nutzen, die Gemeinschaft auszuspionieren und zu manipulieren. Weltweit sind gleiche Muster zu beobachten. Wer die Meinung des Volkes kontrolliert, festigt seine Macht. Eine individuelle Freiheit ist allerdings nicht denkbar, solange die Gemeinschaft nicht in Freiheit existiert.

Karten

staatstheater-augsburg.de

Veranstalter*in

theater.interkultur, Volkshochschule Augsburg, Plan A / Staatstheater Augsburg

Info und Kontakt

staatstheater-augsburg.de

Weitere Termine

Sonntag, 24. Juli und
Dienstag, 26. Juli

Mitwirkende

Projektleitung: Dr. Iris Hafner
Dramaturgie: Maria Trump,
Imme Heiligendorff
Musik: Petr Kuschmitz
Regie: Petr Kuschmitz,
Ferdi Değirmencioğlu



23. bis 24. Juli · Samstag bis Sonntag · Workshop
10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Grandhotel Cosmopolis

Leerstand kreativ nutzen!

Ein Prozess gelebter Beteiligung

Gemeinsam haben wir uns mit einem breiten Bündnis aus Kunst- und Kulturpraktiker*innen mit der Frage auseinandergesetzt, wie es uns gelingt, mit den unterschiedlichsten Augsburger Akteur*innen innovative, kulturelle Räume zu erschaffen und gleichzeitig neue Formen des Zusammenarbeitens zu erproben.

Dabei sind wir an den vielen Augsburger Leerständen vorbeigegangen. Und so ist mit der Zeit eine Vision entstanden. Die Vision von einem gemeinsamen, partizipativen Prozess, der einen dieser Leerstände zu einem vitalen, vielfältigen und vernetzten KunstBegegnungs-Raum werden lässt. Zu einem Ort von Augsburger*innen für Augsburger*innen, der unbürokratisch strukturiert, barrierearm zugänglich und gut vernetzt, künstlerische Projekte und Experimente beheimatet.

In vier Workshops wollen wir uns gemeinsam mit Expert*innen der Frage widmen: Was braucht ein zukünftiger KunstBegegnungsRaum, damit er von allen für alle genutzt werden kann?

Die Themen der Workshops:

1. Barrierfreiheit und Inklusion
2. Diversität und Multiperspektiven
3. Offen und Zusammen gestalten
4. Bedarf und Orientierung

Termine

Workshop 1:
23. Juli, 10 bis 13 Uhr
Workshop 2:
23. Juli, 14 bis 17 Uhr
Workshop 3:
24. Juli, 10 bis 13 Uhr
Workshop 4:
24. Juli, 14 bis 17 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter plan_a@staatstheater-augsburg.de

Die Workshops können auch einzeln besucht werden. Bitte nennen Sie in der Anmeldung, welche(n) Workshop(s) Sie besuchen möchten

Veranstalter*in

ZAM e.V., Plan A (Staatstheater Augsburg), Bluespots Productions, Performic

Info und Kontakt

Maria Trump, Tel. (0172) 106 47 86
staatstheater-augsburg.de/leerstand_kreativ_nutzen

23. Juli · Samstag · 10 Uhr
MGT Herrenbach

Kulinarik
Begegnung

Warenyky meet Maultaschen

Deutsch-Ukrainische Kochmatinee

Warenyky sind ein ukrainisches Nationalgericht. Sie werden aus frischem Teig und einer Vielzahl von Füllungen wie Fleisch, Kartoffeln, Pilzen, Gemüse, Obst oder Käse zubereitet. Die Füllungen können salzig und süß, auch vegan und vegetarisch sein. Sie erinnern an schwäbische Maultaschen. So fühlt man sich als Ukrainer*in gleich heimatisch in Schwaben – und die Schwaben werden sich eines Tages sicherlich heimatisch in der Ukraine fühlen. Eine Kostprobe gibt es schon jetzt.

Wir laden alle herzlich dazu ein, die ukrainische Küche auszuprobieren und die Verbindung zwischen den verschiedenen Kulturen auch auf kulinarischer Ebene zu entdecken.

Ukrainian Cooking Matinee

Varenyky is a Ukrainian national dish; they are prepared from fresh dough and a variety of fillings such as meat, potatoes, mushrooms, vegetables, fruit or cheese. We warmly invite everyone to try Ukrainian cuisine.

Eintritt frei

Spenden für den Verein
»Deutsch-Ukrainischer Dialog
e.V.« sind willkommen

Veranstalter*in

Deutsch-Ukrainischer Dialog e.V.
Marina Sidak / Olga Pöschl

Info und Kontakt

Deutsch-Ukrainischer Dialog e.V.
deuadialog@gmail.com

Sprache

Deutsch, Ukrainisch

Обід української кухні

Вареники – українська національна страва; їх готують із свіжого тіста та різноманітних начинок, таких як м'ясо, картопля, гриби, овочі, фрукти чи сир. Ми щиро запрошуємо всіх скуштувати українську кухню.

23. Juli · Samstag · 15 bis 15:30 Uhr
Hofgarten

Da hat die Welt uns auserkoren

Butoh-Tanz

#Zusammenhalt / Da hat die Welt uns auserkoren
und sind in sie hinein geboren / Bewusst uns auf die
Reise gebracht / was ein Leben so alles macht.
Die Zeit vergeht gleich einem Flug / das Erleben
so reich im Atemzug / Der fährt durch Tunnel, Täler,
Berge, Seen / und bleibt manchmal stehn.
Zur Zwischenlandung einer Besinnung gleich / setzt
sich auf eine neue Weich / Die Richtung geändert mit
voller Fahrt voraus / durchs Leben Tag ein Tag aus.

Getanzte Poesie im Hofgarten

Performance

Eintritt frei

Veranstalter*in

Christine und Pius Schwegler in
Kooperation mit dem Friedens-
büro der Stadt Augsburg

Weitere Termine

30. Juli 2022, 15 Uhr

Mitwirkende

Christine Schwegler (Poesie und
Tanz), Pius Schwegler (Tanz)



Butoh Performance

Butoh is a dance theatre without
a fixed form that emerged in
Japan after the Second World
War.

Butoh перформанс

Butoh — це театр вільної
форми танцю, який виник в
Японії після Другої світової
війни.

23. Juli · Samstag · 17 Uhr
Fronhof

Ukrainischer Liederabend – Volkslieder und klassische Arien

Augsburger Friedensfest meets
Konzerte im Fronhof

In diesen dunklen Zeiten, in denen durch Europa ein Krieg marschiert und vielen Menschen das Wertvollste und Wichtigste wegnimmt – Leben, Heimat, ein Zuhause, Familie, Träume und Sehnsüchte – müssen wir uns in Solidarität für unsere gemeinsamen Werte verbinden. Der Wunsch der Ukrainer*innen nach Freiheit, Respekt vor ihrer Heimat, Liebe zum Nächsten war jahrhundertlang im ukrainischen Lied kodiert. Die Künstler*innen möchten die Stimme vieler Generationen sein und mit der Kraft des ukrainischen Gesangs für den Weltfrieden kämpfen. Vorgetragen werden Lieder aus zwei Jahrhunderten, klassische Arien wie Volkslieder.

Ukrainian Song Evening

Ukrainians' desire for freedom, respect for their homeland and love for their neighbour have been encoded in Ukrainian song for centuries. We want to be the voice of many generations and fight for world peace with the power of Ukrainian song. Songs from two centuries will be performed, classical arias as well as folk songs.

Вечір української пісні

В українській пісні століттями закладалось прагнення українців до волі, повага до своєї Батьківщини, любов до ближнього. Ми хочемо бути голосом багатьох поколінь і силою українського співу боротися за мир у всьому світі. Виконуватися будуть пісні двох століть, класичні арії, а також народні пісні.

Konzert

Eintritt frei

Spenden für den Verein
»Deutsch-Ukrainischer Dialog
e.V.« sind willkommen

Veranstalter*in

Deutsch-Ukrainischer Dialog e.V.
in Kooperation mit Konzerte im
Fronhof und dem Friedensbüro
der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Yevheniia Sobolevska:
ejensobol@gmail.com
Roman Poboynyi:
roman.poboynyi@gmx.de
romanpoboynyi.com

Mitwirkende

Yevheniia Sobolevska, Sängerin,
Regisseurin, freie Künstlerin, Absolventin des Instituts für Musik und Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kyiv; Roman Poboynyi, ukrainischer Opernsänger, Tenor, Solist am Staatstheater Augsburg, Absolvent der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kyiv und Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart

Sprache

Deutsch, Ukrainisch

23. Juli · Samstag · 20 Uhr
Kulturhaus Abraxas

Theater
Kinder/Jugend

In Vielfalt geeint?

Junge Bürger*innenbühne
zum Thema Europa

Die Bürger*innenbühne des JTA richtet sich 2022 ganz gezielt an Jugendliche und junge Erwachsene. Wir fragen: Was ist Europa? Und was ist die EU? Welche Menschenrechte gibt es in der EU? Und welche Werte vertritt die EU? Gelten sie für uns alle? Was ist mit Menschen, die nicht aus der EU kommen? Fühlen wir alle uns hier willkommen? Sind wir in Vielfalt geeint? Die jungen Expert*innen des Alltags haben ihre vielfältigen Erfahrungswelten in die Proben- und Textarbeit eingebracht.

Karten

5 €

Tickets unter
abraxas.augsburg.de

Veranstalter*in

Junges Theater Augsburg

Info und Kontakt

jt-augsburg.de/
buergerbuehne-in-vielfalt-geeint@jt-augsburg.de
Tel. (0821) 444 29 95

Mitwirkende

Junges Theater Augsburg: Kilian Bühler, Rhea Daraboš, Mathieu Fileccia, Kathrin Jung-Can, Annette Keis, Susanne Reng

Darstellende Expert*innen des Alltags: Jozefina Bojanić, Salomé Charton, Zelfie Gashi, Paula Greiter, Aleya Gurses, Hazem Kassouha, Rizk Alla Kassouha, Maya Löhner, Alla Sonja Rybak

Weitere Mitwirkende vom Deutsch-Ukrainischen Dialog e.V.: Katya Lemischka, Maria Chyschewska, Olga Melnyk, Vladyslav Lejba

Altersempfehlung

ab 14 Jahren



24. Juli bis 21. August · Sonntag bis
Sonntag · Halle 1/Glaspalast

Doppelausstellung zu den schrecklichen Folgen von Krieg

Hiroshima Black Rain Hibakusha

»Schwarzer Regen«. So wurde der radioaktive Niederschlag des Bombenabwurfs von Hiroshima am 6. August 1945 bezeichnet. Viele Menschen kamen damit in Berührung und nahmen radioaktive Strahlung auf. Sie werden Hibakusha genannt. »Hi« steht für Leiden, »baku« für Bombe und »sha« für Mensch. Während den unmittelbaren Opfern des Atombombenabwurfs noch immer in der Öffentlichkeit gedacht wird, bleiben die Opfer des »Schwarzen Regens« zum Teil bis heute unbeachtet. Erst 2021 gelang es einer Gruppe, sich vor Gericht Anerkennung zu erstreiten.

Der Fotograf Thomas Damm hat zahlreiche Hibakusha in ihren Häusern und Wohnungen am Rande Hiroshimas besucht und mit ihnen gesprochen. In Interviews erzählen sie von jenem Schicksalstag 1945 und wie sich das Leben danach entwickelt hat. Die dichten und intensiven Porträts sollen den vergessenen Opfern von Hiroshima ein Gesicht geben.

→ »Shelters« von Manar Bilal auf nächster Doppelseite

Ausstellung

Vernissage

24. Juli um 11 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de

Tel: (0821) 324 32 61

friedensstadt@augzburg.de

Künstler

Thomas Damm, geb. 1984, hat Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover studiert. Zuvor hat er Politik, Philosophie und Soziologie studiert und ein Auslandssemester Visual Communication an der Hiroshima City University absolviert. Dort erhielt er für »Black Rain Hibakusha« den Hiroshima City University Student Award



Hiroshima Black Rain

Hibakusha is the Japanese word for people that got affected by the atomic bomb. They suffer from various diseases, including cancers caused by internal exposure. But the government rejects to recognize them as Hibakusha simply because they underestimate the effects of low dose radiation and internal exposure. This attitude of the government is the very reason for the confusion in the attempt to protect humans and nature in post-Fukushima Japan.

The photos were taken after the coordination with the Liaison Council of Black Rain Hibakusha Groups. Thomas Damm and students of the faculty of International Studies of the Hiroshima City University visited each of the 13 hibakushas at home to interview and portrait them.

Hiroshima Black Rain

Хібакуша (Hibakusha) буквально означає «Чорний дощ». Так називали радіоактивні опади від бомбардування Хіросіми 6 серпня 1945 року. Багато людей стикалися з ним і поглинали радіоактивне випромінювання. Хоча безпосередніх жертв атомного бомбардування все ще вшановують публічно, жертв «Чорного дощу» частково ігнорують і сьогодні. Лише в 2021 році групі літніх чоловіків і жінок вдалося отримати визнання в суді. Перед цим їх відвідав і поспілкувався з ними фотограф Томас Дамм.

Shelters

Manar Bilal fotografiert seit 2011 in Flüchtlingslagern im Nahen Osten und in Europa. Er arbeitet hauptsächlich mit Kindern, die durch den Krieg verletzt oder traumatisiert wurden. Seine Arbeit besteht darin, psychologische und soziale Unterstützung zu leisten, damit Kinder bzw. Geflüchtete ein wenig Hoffnung haben, die Lebensbedingungen im Lager ertragen und von einer besseren Zukunft träumen können.

Künstler

Manar Bilal kam 2016 als politischer Flüchtling aus Syrien und lebt heute in Orléans und Paris. Er ist Fotograf und Filmemacher und hatte Ausstellungen in Frankreich, Deutschland, USA und Großbritannien. Bilal nutzt die Fotografie als Instrument zur Unterstützung, Verankerung und Begleitung beruflicher und persönlicher Veränderungen

Weitere Termine

Manar Bilal plant einen Workshop mit Geflüchteten. Dabei sollen über aus der Heimat mitgebrachte Gegenstände Geschichten erzählt und fotografisch dokumentiert werden. Weitere Infos über das Friedensbüro

Shelters

Manar Bilal has been taking photographs in refugee camps in the Middle East and Europe since 2011. He has worked there mainly with children who have been injured or traumatised by war. His work consists of providing psychological and social support so that children or refugees can have a little hope, endure the living conditions in the camp and dream of a better future.

Притулок – укриття

Манар Білал (Manar Bilal) фотографує з 2011 року в таборах вимушених біженців на Близькому Сході та в Європі. Там він переважно працював з дітьми, які отримали поранення або були травмовані на війні. Його робота полягає в наданні психологічної та соціальної підтримки, щоб діти чи біженці мали певну надію, могли витримати умови життя в таборі та мріяли про краще майбутнє.







24. Juli · Sonntag · 19 Uhr
Hollbau im Annahof

fars-I-vrit!

Hebräische und persische Gedichte aus Deutschland

Die Veranstaltung eröffnet einen Dialog zwischen einer Dichterin mit Hebräisch (Ivrit) und einem Dichter mit Persisch (Farsi) als Muttersprache. Beide leben in Deutschland und schreiben ihre Gedichte meist auf Ivrit und Farsi – Sprachen mit einem unendlichen literarischen und kulturellen Reichtum. Sprachen, die sich im Laufe der Geschichte vielfach berührt haben, auch unter schwierigen Bedingungen.

Was haben sich auf Hebräisch und Persisch Schreibende in Deutschland heute zu sagen? Gibt es Erfahrungen, Hoffnungen, Ängste, die sie teilen? Wie blicken sie auf Deutschland? Wie auf ihre persönliche und kulturelle Geschichte? Was verbindet sie? Was bleibt als Trennendes bestehen?

Diese Fragen werden in einem poetischen Dialog verhandelt. Dabei steht Sprache im Vordergrund, die einen gemeinsamen Erfahrungsraum eröffnet.

Für das Publikum werden die Gedichte zusätzlich in Übersetzung gelesen. Die Kombination aus den Vortragssprachen könnte als fars-I-vrit bezeichnet werden und ist titelgebend für die Veranstaltung und kennzeichnend für den dort stattfindenden Dialog.

Lesung

Eintritt frei

Veranstalter*in

Sarah Kiyanrad in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg und dem Evangelischen Forum Annahof

Mitwirkende

Hebräische Gedichte: Zehava Khalfa; Persische Gedichte: Khosro Kiyanrad; Moderation: Klaus Vogelsgang

Sprache

Persisch, Hebräisch, Deutsch

fars-I-vrit

The event opens a dialogue between a poet with Hebrew (Ivrit) and a poet with Persian (Farsi) as his mother tongue. For the audience, the poems will additionally be read in a German translation.

Фарс-і-врит

Ця подія відкриває діалог між поетесою з івритом (Іврит) і поетом з перською (Фарсі) як рідною мовою. Для публіки вірші також читатимуть у німецькому перекладі.

25. Juli · Montag · 16 Uhr
S-Forum in der Stadtbücherei

Vortrag
Gespräch

Soziale Stadt Augsburg

Expertise zur Betroffenheit von Armut von ausgewählten Betreuungs- gruppen

Zu den vielfältigen Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die unsere Zeit mit sich bringt, gehört auch das Thema Armutsprävention.

Ziel ist eine Stadtgesellschaft, die allen gleichermaßen Chancen bietet. Es ist wichtig, Weichen zu stellen, damit der Armut vorgebeugt werden kann und die Menschen in der Stadt Augsburg gut, abgesichert und integriert leben können.

Veranstalter*in

Augsburger Armutskonferenz

Info und Kontakt

[nachhaltigkeit.augsburg.de/
agendaforen/augsburger-
armutskonferenz](https://nachhaltigkeit.augsburg.de/agendaforen/augsburger-armutskonferenz)

Anne Güller-Frey:

anne.gueller-frey@tuerantuer.de

Mitwirkende

Referent: Christian Rindsfüßer,
Institut für Sozialplanung,
Jugend- und Altenhilfe, Gesund-
heitsforschung und Statistik
(SAGS Insitut); Moderation: Anne
Güller-Frey

25. Juli · Montag · 18:30 Uhr
Kresslesmühle

Gespräch
Workshop

Träumen wir noch oder leben wir schon?

Wertedialog über den Zusammenhalt unserer Gesellschaft

Was ist es, was uns als Bewohner*innen Deutschlands zusammenhält und verbindet? Welche gemeinsamen Werte und Vorstellung haben wir? Wovon träumen wir?

Da sich solche Fragen schwierig mit einer ganzen Gesellschaft beantworten lassen, möchten wir uns in diesem Wertedialog zumindest mit einer kleinen Gruppe an deren Beantwortung wagen.

Teilnahme kostenlos

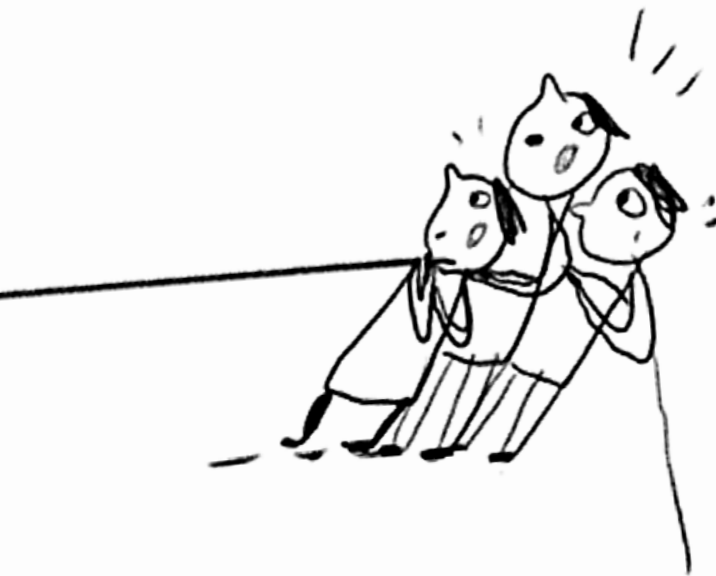
Anmeldung unter
eveeno.com/wertedialog-friedensfest

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl von 25 Personen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt



Gemeinsam wollen wir uns Gedanken machen und ins Gespräch über Chancen, Wünsche, Träume und Hoffnungen kommen.

Eine GermanDream-Wertebotschafterin spricht gemeinsam mit den Teilnehmenden darüber, warum sie das Träumen nie aufgegeben und wie sie (auch politische und gesellschaftliche) Hindernisse überwunden hat. Ziel ist, eine Begegnung zwischen Menschen verschiedenster Hintergründe zu schaffen und darüber zu sprechen, was unser Land ausmacht und wohin wir uns als Gesellschaft entwickeln möchten.



Hinweis

bis ca. 20:00 Uhr, mit anschließendem Ausklang bei Essen und Trinken

Veranstalter*in

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und GermanDream

Info und Kontakt

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Tel. (0821) 71 00 04 04
tabea.schneider@blz.bayern.de
blz.bayern.de
germandream.de

Weitere Termine

Während des Kulturprogramms zum Friedensfest*22 finden GermanDream-Wertedialoge an Augsburger Schulen zum Thema »Zusammenhalt« statt

Mitwirkende

Moderation: Tabea Schneider, Referentin Demokratiestärkung & Wertebildung, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

25. Juli · Montag · 19 Uhr
Provino Club

Vortrag
Musik

Reisen ins Herz der Dunkelheit

Leuchtturmprojekte in Krisenzeiten

Die Erasmus-Crew des Maria-Theresia-Gymnasiums präsentiert zum Abschluss des dreijährigen Erasmusprojekts zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen eine Zusammenschau, die aufzeigt, wie das Erasmus-Boot trotz des Corona-Lockdowns durch viele Kooperationen Kurs halten und etwas bewegen konnte. Zudem zeigt die MGT Schreibwerkstatt Auszüge aus den Workshop-Ergebnissen ihrer Auschwitz-Fahrt mit der Autorin Alexandra Tobor.

Eintritt frei

Veranstalter*in

Maria-Theresia-Gymnasium in
Kooperation mit dem Friedens-
büro der Stadt Augsburg

Mitwirkende

MGT Schreibwerkstatt und
Erasmus-Crew, Werkstatt Solida-
rische Welt, Autorin Alexandra
Tobor

Musik

Deadline 54



25. Juli · Montag · 19 Uhr
Augustanasaal im Annahof

Vortrag
Gespräch

Integral von Gott reden!

Gottesbilder auf dem Prüfstand

Das Reden von Gott ist problematisch geworden. Alte Gottesbilder tragen nicht mehr und viele Menschen wenden sich vom Christentum ab. Wie jede Religion und jedes spirituelle System ist der christliche Glaube jedoch nur ein menschlicher und damit unvollkommener Versuch, Gott zu begreifen. So versucht die sogenannte »integrale Theorie«, natur-, human- und geisteswissenschaftliche Denkansätze, östliche und westliche Weltansichten, rationale und spirituelle Weisheiten miteinander zu integrieren. In seinem »Entwurf einer integralen Theologie« fragt der Referent: Von welchen Gottesvorstellungen kann man sich bewusst verabschieden? Welche Gottesbilder sind hingegen dazu geeignet, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und in einem vielfältigen Miteinander spirituell zu wachsen?

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich,
Spenden erbeten

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof

Info und Kontakt

sekretariat@
annahof-evangelisch.de
Tel. (0821) 450 17 12 00
annahof-evangelisch.de

Mitwirkende

Pfr. i. R. Tilman Haberer, Pfarrer
der ELKB, Gestaltseelsorger, systemischer Berater, von 2006 bis 2021 evangelischer Leiter der ökumenischen Krisen- und Lebensberatungsstelle »Münchner Insel«, Autor von »Von der Anmut der Welt. Entwurf einer integralen Theologie« (2021)



26. Juli · Dienstag · 19 Uhr
Moritzsaal

Interreligiöser Frauendialog

Feminismen im Judentum,
Christentum, Islam

Feminismus und Religion – ein Widerspruch? Vermehrt und zunehmend laut melden sich in den drei monotheistischen und stark patriarchal geprägten Religionen, Judentum, Christentum und Islam mutige Frauen zu Wort. Sie interpretieren die Schriften und Traditionen ihrer Religion feministisch und stellen die patriarchale Deutungshoheit in Frage. Gemeinsam ist ihnen die Erfahrung von Widerstand, Anfeindung und Auseinandersetzung in den eigenen Reihen und in der Gesellschaft. Gemeinsam ist ihnen aber auch die stärkende Erfahrung des Zusammenhalts mit Gleichgesinnten in der eigenen und in anderen Religionen.

Vertreterinnen aus Judentum, Christentum und Islam sprechen über ihr Verständnis von Feminismus, eröffnen Rückblicke auf die Geschichte der Frauen in der jeweiligen Religion und formulieren ihre Erwartungen und Visionen für die Zukunft.

Gespräch

Karten

6 € / 4 € (erm.)

Tickets erhältlich unter friedensstadt-augsburg.reservix.de, bei der Bürger- & Tourist-Info am Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € (friedensstadt@augzburg.de)

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Friedensbüro und Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, vhs Augsburg und Universität Augsburg

Info und Kontakt

gleichstellung@augzburg.de
Tel. (0821) 324 21 38

Mitwirkende

Helene Braun, queere Rabbinerin (in Ausbildung), Berlin; Katrin Rächthofer, Mitbegründerin der Münchner Reformgruppe Maria 2.0, Dokumentarfilmerin; Gönül Yerli, Religionspädagogin, Vizedirektorin der Islamischen Gemeinde Penzberg

Moderation

Dr. Carmen Reichert

Musik

Pia Greenaway, Handpan



Мурал

For a contemporary society to be fair – and therefore cohesive – only cooperation between everyone can make a difference. In the "Acrobats" mural, there are different people forming the same structure together — whose existence is only possible if each one is performing their own function. This structure is based on different human beings, from different places, persons and ideals; it can only be built on the basis of balance, mutual trust and above all, love and respect. For this, a key piece is needed: cohesion, the one that makes it possible for us to live together with each other. Without one of the elements, the structure would never have been built. Acrobats is a symbol of how people can be complex and effective with trust and respect, it represents people themselves with their way of handling problems.

Мурал

Сучасне суспільство може бути справедливим лише тоді, коли всі працюють разом. На муралі «Акробати» можна побачити різних людей, які разом утворюють одну й ту саму структуру, чие існування можливе лише за умови, що кожен виконує свою функцію. Ця структура складається з різних людей, які походять з різних місць і народів і мають різні ідеали; її можна будувати лише на основі рівноваги, взаємної довіри і, перш за все, любові та поваги. Для цього потрібен ключовий елемент: згуртованість / єдність, яка допомагає нам жити разом. Без одного з цих елементів конструкція ніколи б не була побудована. Акробати є символом того, як люди з довірою та повагою можуть бути комплексними та ефективними, вони представляють самих людей та їхній спосіб вирішення проблем.

26. Juli bis 8. August · 10 bis 16 Uhr ·
Hauptbahnhof

Kunst
Öffentlicher Raum

Acrobats

Mural zum Friedenfest 2022

Eine moderne Gesellschaft kann nur dann gerecht sein, wenn alle zusammenhalten.

Auf dem Mural »Acrobats« sind verschiedene Menschen zu sehen, die zusammen eine Struktur bilden – deren Existenz nur möglich ist, wenn jeder seine Funktion erfüllt.

Diese Struktur besteht aus verschiedenen Menschen, die aus unterschiedlichen Teilen der Welt stammen und verschiedene Ideale haben; sie kann nur auf der Grundlage von Gleichgewicht, gegenseitigem Vertrauen und vor allem Liebe und Respekt aufgebaut werden. Dazu ist ein Schlüsselement erforderlich: der Zusammenhalt. Er ermöglicht es uns, miteinander zu leben. Ohne eines der Elemente wäre das Bauwerk nie errichtet worden.

Die Akrobaten sind ein Symbol dafür, wie Menschen mit Vertrauen und Respekt komplex und effektiv sein können und für ihre Art, mit Problemen umzugehen.

Das Mural entsteht zwischen dem 26. Juli und 8. August am Hauptbahnhof Augsburg.

Veranstalter*in

Die Bunten e.V. und Friedensbüro der Stadt Augsburg

Mit freundlicher Unterstützung von Hochmuth, Keim Farben und der DB Netz AG

Info und Kontakt

alexsenna.com.br
[@alexsenna](https://www.instagram.com/alexsenna)

Weitere Termine

6. August um 17:30 Uhr im
Taubenschlag: Talk zum Mural mit
Künstler Alex Senna

Mitwirkende

Alex Senna ist ein brasilianischer Street Art Künstler. Er schafft Ausdrucksformen menschlicher Liebe, Romantik und Beziehungen, meist in Schwarz-Weiß mit nostalgischen Symbolen wie Herzen, Vögeln und Luftballons



Peace Night

As part of the cultural programme of the Canoe Slalom World Championships, the first Augsburg "Peace Night" will take place in cooperation with the Peace Office. The aim is to reach a diverse audience and the guests of the World Championships with a concert evening.

Derya Yıldırım & Grup Şimşek is a modern band that plays electrifying Turkish music, combining folk, jazz, funk, psychedelic and modern sounds.

Ніч миру

У рамках культурної програми підтримки чемпіонату світу з веслування на байдарках і каное у співпраці з Офісом миру відбудеться 1-а Аугсбурзька « Ніч миру ». Мета – охопити різноманітну аудиторію та гостей чемпіонату світу за допомогою концертного вечора.

Derya Yıldırım & Grup Şimşek – це сучасний гурт, який грає турецьку електризовану музику, поєднуючи фолк, джаз, фанк, психоделічні та сучасні звуки.

27. Juli · Mittwoch · 19 Uhr ·
Rathausplatz

Konzert
Öffentlicher Raum

Peace Night

Friedensfest meets Kanuslalom-WM! Die »Peace Night«, ein Konzertabend mit hervorragenden Musiker*innen, wendet sich an ein vielfältiges heimisches Publikum und die Gäste der WM aus aller Welt.

Line-up

- 20:00 Uhr: San Antonio Kid
- 21:00 Uhr: Derya Yıldırım & Grup Şimşek
- 22:30 Uhr: Sedef Adası

Eintritt frei

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg
in Kooperation mit dem
kulturellen Rahmenprogramm der
Kanuslalom-WM 2022

Weitere Termine

zum kulturellen Rahmen-
programm der Kanuslalom-
Weltmeisterschaft unter
augsburg2022.com

Sprache

Türkisch, Englisch, Deutsch

Derya Yıldırım & Grup Şimşek

Die Hamburgerin Derya Yıldırım gilt seit einigen Jahren als Speerspitze des türkisch-europäischen Crossover. Die Multi-Instrumentalistin erlernte von Kindesbeinen an Klavier, Gitarre, Ud, Saxofon und Bağlama. Um die mittlerweile in Berlin lebende Musikerin hat sich eine trans-kontinental besetzte Band gebildet. Derya Yıldırım & Grup Şimşek spielen elektrisierende und tanzbare türkische Musik und verbinden dabei Folk, Jazz, Funk, psychedelische und moderne Klänge miteinander. Die Symbiose aus anatolischer Volksmusik, modernen Grooves und Andeutungen von Psychedelia, Jazz und Funk wurde bereits als »neue deutsch-anatolische Psycho-Pop-Sensation« gefeiert (Junge Welt).

21:00 Uhr,
Rathausplatz



San Antonio Kid

Ob auf Festivals oder im Club, San Antonio Kid haben schon die verschiedensten Bühnen und das dort anwesende Publikum mit ihrem Sound verwöhnt, der nach Retro und irgendwie nach Filmmusik klingt. Stellen Sie sich die fünf Musikanten in einer doppelstöckigen Formation auf den Olympischen Kanu- und Wildwassereinrichtungen Augsburgs vor. Drei unten, zwei oben, natürlich mit umgehängten Instrumenten. »Surfgitarre reitet auf Psychfolkwelle« und »Duftnoten von Vanille, rotem Apfel und Salzkaramell mit langem würzigem Abgang« steht dann auf der vergilbten Postkarte am Kiosk.

San Antonio Kid has already thrilled various stages with their sound, which sounds like retro and film music.

San Antonio Kid вже вразив різноманітні сцени своїм звуком, який звучить як ретро та кіномузика.

20:00 Uhr,
Rathausplatz



Sedef Adasi

Die Augsburgerin Sedef Adasi ist eine der gefragtesten DJs. Sie hat sich als eine der besten Selectors für elektronische Clubmusik in Deutschland einen Namen gemacht.

Mit Leichtigkeit vereint sie Proto-Disco, Techno, Acid, House-Breaks und 80er/90er-Popmusik; eine Kombination vielschichtiger Sound-Nischen, manchmal sehr schnell und energiegeladen, stets geeint von Groove und Emotion. Ihre klangliche Bandbreite kennt keine Grenzen.

Sedef Adasi combines proto-disco, techno, acid, house breaks and 80s/90s pop music; a combination of multi-layered sound niches, sometimes very fast and energetic, always united by groove and emotion.

Sedef Adasi поєднує прото-диско, техно, кислоту, хаус-брейк та поп-музику 80-х/90-х років; поєднання складних звукових ніш, іноді дуже швидких і енергійних, завжди об'єднаних грувом і емоціями.

22:30 Uhr,
Rathausplatz

27. Juli · Mittwoch · 18:30 Uhr
Augustanasaal im Annahof

Gespräch

Sicherheit neu denken

Impulse für eine neue friedenspolitische Sicherheitsarchitektur in Europa

Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht die großen Herausforderungen für den künftigen Frieden in Europa. Welche Optionen stehen zur Verfügung? Ist die Erhöhung der Militärbudgets, die Lieferung von Waffen in Spannungsgebiete und eine militärisch dominierte Sicherheitspolitik der beste Weg oder gibt es dazu Alternativen?

Das Szenario »Sicherheit neu denken« zeigt auf, wie Deutschland analog zu dem Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie bis zum Jahr 2040 die militärische Aufrüstung überwinden könnte.

Ralf Becker stellt das Szenario sowie entsprechende politische Analysen vor, die die Initiative in Gespräche mit führenden Koalitionspolitiker*innen, der Bundeswehr und der Münchner Sicherheitskonferenz einbringt.

Auf dem Podium werden Fragen und neue Herausforderungen einer Zivilen Sicherheitspolitik diskutiert. Anschließend sind alle Teilnehmenden zum Gespräch über das Szenario eingeladen.

Eintritt frei

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof,
Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, AFI – Augsburger Friedensinitiative und Pax Christi

Info und Kontakt

Evangelisches Forum Annahof
sekretariat@annahof-evangelisch.de
Tel. (0821) 450 17 12 00
annahof-evangelisch.de

Mitwirkende

Impuls: Ralf Becker, Evangelische Akademie Baden, Projektkoordinator »Sicherheit neu denken« (sicherheitneudenken.de)

Auf dem Podium:

Axel Piper, Evang.-Luth.
Regionalbischof Kirchenkreis Augsburg-Schwaben;
Stefanie Wahl, Bundesvorsitzende Pax Christi

Moderation:

Prof. Christoph Weller,
Friedens- und Konfliktforscher an der Universität Augsburg

28. Juli · Donnerstag · 18:30 Uhr
Apostelin-Junia-Kirche

Workshop

Die gewaltfreie Verteidigung der Friedensstadt

Werkstatt für die soziale Verteidigung
Augsburgs durch seine Bevölkerung

Städte sind auch in der modernen Kriegsführung bevorzugte Angriffsziele. Doch die Zivilbevölkerung kann mehr als ein hilfloses Opfer der Aggression sein. Seit Indien 1947 nach langfristigem gewaltlosen Kampf aus britischer Kolonialherrschaft befreit wurde, werden Konzepte ziviler Verteidigung entwickelt. Neueren Studien zu Folge ist gewaltfreier Widerstand doppelt so erfolgreich wie militärische Verteidigung.

Die Werkstatt will konkrete Perspektiven zur sozialen Verteidigung der Stadt Augsburg entwickeln.

Teilnahme kostenlos

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Mennonitengemeinde, pax christi
Augsburg und Augsburger
Friedensinitiative (AFI)

Info und Kontakt

Wolfgang Krauß
Tel. (0152) 21 62 78 12
wolf@loewe-und-lamm.de

Mitwirkende

Wolfgang Krauß, Michael Rösch,
Jost Eschenburg



28. Juli · Donnerstag · 19 Uhr
Jazzclub Augsburg

180 GRAD – Geschichten gegen den Hass

Von Menschen, die ihre Vorurteile
überwinden – DenkRaum im
Friedenfest

In Deutschland brennen Flüchtlingsheime, manchmal auch Autos von AfD-Politikern. In Chemnitz marschieren Neonazis, in Hamburg randalieren Linksautonome. Die Rechten schreien »Volksverräter« und die Linken »Pack«. Die Spaltung der Gesellschaft vertieft sich, der Hass wächst und immer öfter schlägt er um in Gewalt, vor allem von rechts. Auch in den USA, Frankreich, Großbritannien und anderswo scheint es die Gesellschaften zu zerreißen und überall schauen wir Menschen zu: unsicher, verängstigt und vor allem ratlos. Können wir gar nichts tun? Doch, können wir.

Bastian Berbner lernte im Gespräch mit Wissenschaftler*innen, dass man Hass und Vorurteile überwinden kann – zumindest theoretisch. Er begab sich im echten Leben auf die Suche nach Menschen, denen genau das gelungen ist. Dabei merkte er: Davon gibt es mehr, als wir denken!

Egon Erwin Kisch-Preis für die beste Reportage 2019

Gespräch

Karten

7 € / 5 € (erm.)

Tickets erhältlich unter
friedensstadt-augsburg.reservix.de,
bei der Bürger- & Tourist- Info am
Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten
Tickets für 1 €
(friedensstadt@augsburg.de)

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg
in Kooperation mit Evangelisches
Forum Annahof, vhs Augsburg und
Jüdisches Museum Augsburg
Schwabern

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de
hundert-achtzig.de

Mitwirkende

Bastian Berbner, Redakteur bei
DIE ZEIT, u. a. mit dem Axel-
Springer-Preis und dem Deutschen
Reporterpreis ausgezeichnet. 2018
erreichte er ein großes Publikum
mit seiner Berichterstattung über
das Projekt »Deutschland spricht«

Moderation

Nicole Schneiderbauer,
Staatstheater Augsburg

28. Juli · Donnerstag · 19 Uhr
11er Fußball.Kultur.Kneipe

Gespräch

Im Sport vereint?

Podiumsgespräch

Zusammenhalt und Ausgrenzung gehören zusammen – gerade auch im Sport. Je mehr man um die Wende zum 20. Jahrhundert hin jüdische Sportler*innen aus Turnvereinen ausgrenzte, desto mehr Vereine mit überwiegend oder ausschließlich jüdischen Mitgliedern entstanden. Antisemitismus im Sport und jüdische Sportvereine gibt es auch heute. Darüber und über historische Parallelen und Unterschiede sprechen Lasse Müller und Keren Vogler von Makkabi Deutschland und der Historiker Dr. Markwart Herzog.

Eintritt frei

Veranstalter*in

Jüdisches Museum Augsburg
Schwaben

Info und Kontakt

jmaugsburg.de

Mitwirkende

Auf dem Podium: Lasse Müller, Keren Vogler (beide Makkabi Deutschland) und Dr. Markwart Herzog (Historiker, Direktor der Schwabenakademie Irsee)

Moderation

Dr. Carmen Reichert (Direktorin JMÄS)



Heinz Landmann als Hochspringer bei der PTGA

29. bis 31. Juli · Freitag bis Sonntag
Zeughaus

Peace Summer School

Zusammenhalt und Konflikt – ein spannendes Verhältnis

Die Peace Summer School 2022 setzt sich mit dem Verhältnis von Zusammenhalt und Konflikten auseinander. Konflikte gehören zum alltäglichen Leben und sind Bestandteil zwischenmenschlicher sowie gesellschaftlicher Interaktionen und Beziehungen. Sie können für Zusammenhalt in Politik und Gesellschaft eine entscheidende Rolle spielen. Doch wann entsteht aus Konflikten Zusammenhalt und wann führt Zusammenhalt zu Konflikten? Wo zeigt sich dieses Verhältnis in unserem Zusammenleben, unseren Identitäten und Emotionen?

Der ASKA e.V. (Alumni und Studierende der Konfliktforschung Augsburg) möchte an drei Tagen einen Raum bieten, sich diesen Fragen in unterschiedlichen Formaten anzunähern und aus verschiedenen Perspektiven das Verhältnis zwischen Zusammenhalt und Konflikt zu betrachten.

Peace
Summer School

Seminar Öffentlicher Raum

Karten

25 € / 15 € (erm.) für das ganze Wochenende, 5 € für externe Besucher*innen bei Teilnahme am öffentlichen Vortrag (Freitag, 23. Juli, 19 Uhr)

Anmeldung in allen Fällen erforderlich unter:
<https://eveeno.com/pss2022>



Bei der Anmeldung zur Veranstaltung ist eine Workshop-Präferenz sowie eventuelle Berücksichtigungen (Allergien, Nahrungsunverträglichkeiten etc.) für das Abendessen und den Brunch zu nennen. Das Essen wird vegan / vegetarisch sein

Veranstalter*in

ASKA – Verein der Ehemaligen, Fördernden, Freund*innen und Studierenden der Konfliktforschung an der Universität Augsburg e.V. in Kooperation mit der Petra Kelly Stiftung, dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, dem Integrationsbeirat, dem Büro für gesellschaftliche Integration und dem Friedensbüro der Stadt Augsburg



Peace Summer School

The Peace Summer School 2022 will address the relationship between cohesion and conflict. The workshop "Identity(ies)" will be held in English.

Літня школа миру Peace Summer School

Літня школа миру 2022 охоплює цьогорічну тему Аугсбурзького Фестивалю миру – «Єдність» та займається його співвідношенням з конфліктами. Семінар «Ідентичність(та Ідентичності)» буде проходити англійською мовою.

Gesponsert durch die Bürgerstiftung Augsburg-Beherzte Menschen

Info und Kontakt

info.summerschool@phil.uni-augsburg.de
uni-augsburg.de/peacesummerschool

Mitwirkende

Hande Abay Gaspar, M.A.,
Dr. Hendrik Hegemann, Dr. Nils Zurawski, Dr. Gal Harmat,
Dr. Robin Kurilla, Nora Schröder M.A., Prof. Dr. Christoph Weller

Sprache

Deutsch, Englisch

Programm

Freitag

— 16:30 Uhr: Ankommen, Begrüßen, interaktive Entdeckungstour, Ort: Elias-Holl Platz

Bei einer Entdeckungstour durch Augsburg soll danach Ausschau gehalten und mit Fotos dokumentiert werden, wo Zusammenhalt und wo Konflikt sichtbar wird.

— 19:00 Uhr »Zusammenhalt und Konflikt« – Eröffnung der Peace Summer School und Podiumsdiskussion, Ort: Zeughaus Augsburg, Reichlesaal

Hande Abay Gaspar, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Frankfurt am Main

Dr. Hendrik Hegemann, Wissenschaftlicher Referent, ISFH Hamburg

Prof. Dr. Christoph Weller, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg

Moderation: Nora Schröder, M.A., Doktorandin am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg

Samstag

— 9:30 Uhr: Ankommen
— 10:00 Uhr: Ganztägige Workshops
— 17:30 Uhr: Abendessen
— 19:00 Uhr: Musikalischer Ausklang

Sonntag

— 10:00 Uhr: Interaktive Ergebnisvorstellung, Workshopausklang und Feedbackrunde
— 13:00 Uhr Brunch

Workshops

Die Workshops bieten die Möglichkeit, sich in den ausgewählten Themenfeldern mit den Fragen von Zusammenhalt und Konflikt tiefergehender auseinanderzusetzen.

— Workshop 1: Zusammenleben

Stadt, Land – öffentliche Räume sind Orte der Auseinandersetzung, des Konflikts und des Streits. Gleichzeitig bildet sich gesellschaftlicher Zusammenhalt in Interaktionen »vor Ort« und wird dort sichtbar. Der Workshop beleuchtet die Frage, wie wir ein friedliches Mit- und Nebeneinander gestalten und gesellschaftliches Zusammenleben organisieren können.

Leitung: Dr. Nils Zurawski, Wissenschaftlicher Leiter der Forschungsstelle strategische Polizeiforschung bei der Akademie der Polizei Hamburg, Soziologe, Autor, Mediator und Moderator in der Konfliktbearbeitung

— Workshop 2: Identität(en)

Dieser Workshop findet hauptsächlich auf Englisch statt. Bei Bedarf wird jedoch eine Übersetzung ins Deutsche bereitgestellt.

Identities determine how we see ourselves, how we are seen and how we want to be seen.

Identity(ies) of various kinds – gender, religion, nationality, language, political ideals – create belonging and form the basis for cohesion. Yet identity can create boundaries and thus exclusion, discrimination, and conflict. This workshop will discuss when identity(ies) unite and when they can lead to conflict.

Management: Dr. Gal Harmat, director of the Social Justice and Peace Education Teachers Training Program at the Kibbutzim Teachers College in Tel Aviv and expert in conflict analysis, dialogue promotion, gender empowerment and human rights work

— Workshop 3: Emotionen

Politische und gesellschaftliche Fragen und Themen sind immer auch mit Emotionen verbunden. Letztere können nicht nur positiv oder negativ sein, sie können auch zu Zusammenhalt und zu Konflikt führen. Wir fragen uns, welche Bedeutung Emotionen für gesellschaftlichen Zusammenhalt haben und welche Gefühle verschiedene Ebenen der Gesellschaft bestimmen.

Leitung: Dr. Robin Kurilla, Kommunikationswissenschaftler, Autor, Universität Duisburg-Essen

29. Juli · Freitag · ab 18 Uhr
Piazza vor der St. Thomas-Chapel

#Zusammenhalt: ein unbezahlbarer Pizza-Abend

An diesem Abend wird in der Pizza-Ape von Mannanu e.V. ofenfrische Pizza gebacken und verschenkt. Die SoulFoodChapel (eine mobile tiny church) bietet einen offenen Getränkekühlschrank und einen geschützten Raum für Gespräche.

Wir verschenken uns an und in Kriegshaber: Menschen-verblüffend, Gedanken-sprengend und Herzen-öffnend sollen die Bedürfnisse und Sehnsüchte der Menschen wahrgenommen werden. Die verschenkte Pizza steht stellvertretend für den Hunger nach Liebe, Wertschätzung und Anerkennung.

Öffentlicher Raum Gespräch Kulinarik

Veranstalter*in

Mannanu e.V. und Evang.-Luth.
Gemeinde St. Thomas

Info und Kontakt

mannanu.de

Mitwirkende

Ehrenamtliche des Mannanu e.V.
und der Gemeinde St. Thomas

A priceless pizza evening

On this evening, oven-fresh pizza will be baked and given away in the Pizza-Ape of Mannanu e.V.

Безцінний (та безплатний) вечір піци

Цього вечора свіжу піцу з авто-духовки (Pizza Ape) спечуть і роздадуть від організації Mannanu e.V.

29. Juli · Freitag · 17 bis 5 Uhr
Kongress am Park

Konzert
Gespräch

PAXrave

Was ist Club»kultur«? Erst reden, dann raven

Nach zwei Stunden Anstehen doch nicht reinkommen?
Wer entscheidet? Und nach welchen Kriterien?
Welchen Raum kreieren Clubs? Und für wen?

Kann der Dancefloor als Ort mit potentiell hohem
Gemeinschaftsgefühl einen Raum für das Erfahren von
Zusammenhalt und Empowerment marginalisierter
Gruppen sein und somit einen Safer Space bieten?

Der Versuch, möglichst allen Menschen gleichen
Zugang zu solchen Räumen zu ermöglichen, konfrontiert Clubs und Veranstalter*innen sowohl mit gesellschaftspolitischen Fragen und Problemen wie Rassismus, Sexismus, Ableismus u.v.m., als auch mit politischem Geschehen und globalen Krisen. Immer öfter positionieren sich Clubs, Veranstalter*innen und Künstler*innen und stellen sich diesen Herausforderungen.

In einem Gespräch mit Clubbetreibenden, Veranstalter*innen, Kulturbeauftragten, etc. sollen diese Fragen kontrovers diskutiert werden.

Bei dem anschließenden Rave spielen internationale Größen der elektronischen Musikszene.

Karten

20 € VVK auf cityclub.name
Abendkasse, Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1€

Veranstalter*in

City Club Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info- und Kontakt

cityclub.name

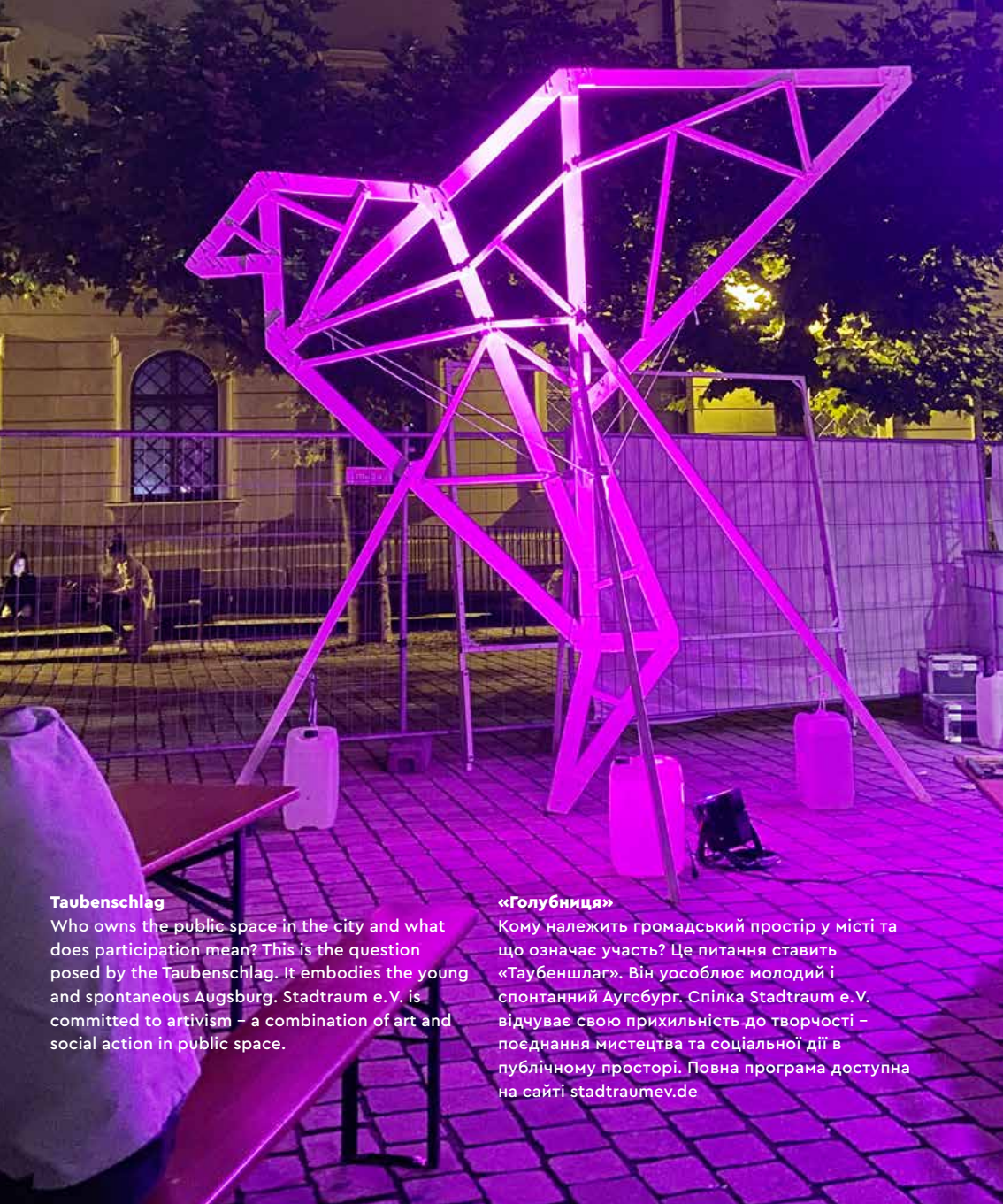
Mitwirkende

City Club Augsburg

PAXrave

Can the dance floor as a place with a potentially high sense of community offer a space for experiencing cohesion and empowerment of marginalised groups and thus a safer space? In a discussion with club operators, event organisers, artists, cultural representatives, etc. we will discuss these questions controversially. International stars of the electronic music scene will play at the subsequent event





Taubenschlag

Who owns the public space in the city and what does participation mean? This is the question posed by the Taubenschlag. It embodies the young and spontaneous Augsburg. Stadtraum e.V. is committed to activism – a combination of art and social action in public space.

«Голубниця»

Кому належить громадський простір у місті та що означає участь? Це питання ставить «Тaubenschlag». Він уособлює молодий і спонтанний Аугсбург. Снілка Stadtraum e.V. відчуває свою прихильність до творчості – поєднання мистецтва та соціальної дії в публічному просторі. Повна програма доступна на сайті stadtraumev.de

30. Juli bis 8. August · täglich ·
14 bis 22 Uhr · Willy-Brandt-Platz

Taubenschlag

im Friedensfest

Wem gehört der öffentliche Raum in der Stadt und was bedeutet Partizipation? Diese Frage stellt der Taubenschlag. Er verkörpert mit seinem engagierten Team das junge und spontane Augsburg. Der Stadtraum e.V. fühlt sich dem Aktivismus – einer Verbindung von Kunst und sozialer Aktion im öffentlichen Raum – verpflichtet.

Die Akteure befassen sich dieses Jahr mit vielfältigen Veranstaltungen zum Thema Zusammenhalt. Dem demokratischen Grundgedanken folgend möchten sie eine große Bandbreite an verschiedenen Sichtweisen und Auslegungen des Begriffs Zusammenhalt aufzeigen. Dabei werden Fragen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, aber auch zu Unterstützungsmöglichkeiten von diversen Personengruppen gestellt. Der kritische Blick soll hierbei nicht vernachlässigt werden.

Vom 30. Juli bis zum 8. August werden diese und viele weitere Themen von 14 bis 20 Uhr in Diskussionsrunden, Workshops und Vorträgen am Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz angesprochen. Diverse Auftritte lokaler Musiker*innen und Künstler*innen runden den Abend anschließend an das Bildungsprogramm ab.

Öffentlicher Raum
Begegnung
Musik · Gespräch

Eintritt frei

Veranstalter*in

Stadtraum e.V. in Kooperation
mit dem Friedensbüro der Stadt
Augsburg

Info und Kontakt

stadtraumev.de
vorstand@stadtraumev.de

**Das gesamte Programm gibt es
unter stadtraumev.de**

Eröffnung am 30. Juli, 15 Uhr. Um
15:30 Uhr Podiumsgespräch mit
Jürgen Enninger (Referent für
Kultur, Welterbe und Sport),
Christiane Lember-Dobler
(Leitung Friedensbüro), Annette
Wahle (UNICEF, Regional-
beauftragte Süd), Michael Grau
(St. Moritz, Referent für Kunst und
Öffentlichkeitsarbeit)

30. und 31. Juli · Samstag und
Sonntag · 14 bis 19 Uhr
Elias-Holl-Platz

Öffentlicher Raum
Gespräch

Beicht-O-Mat

Ein mobiler Beichtstuhl

Es gibt diese Dinge im Leben, die man niemandem erzählen will, auch den besten Freund*innen nicht. Wohin mit all den vermeintlichen Sünden? Was ist überhaupt eine Sünde? An wen kann ich mich (auch als Atheist*in) wenden? Zusammenhalt braucht auch Vergebung und die Möglichkeit, mit der (eigenen) Schuld umzugehen.

Der Beicht-O-Mat ist für alle Menschen. Jede*r kann eintreten und seine*ihre Geschichte erzählen. Auf der anderen Seite (getrennt durch eine leicht durchsichtige Stoffwand) sitzt die Künstlerin Jana Friese und zeichnet simultan ein Bild zu der Geschichte. Sie gibt keine Ratschläge und wertet nicht. Es werden nur Verständnisfragen gestellt. Durch eine kleine Öffnung an der Vorderseite kommt dann das gezeichnete Bild heraus. Der*die Beichtende kann es mitnehmen.

Für die Künstlerin ist der Beicht-O-Mat ein Ort, an dem Geschichten abgelegt werden können. Der Beichtende muss nichts weiter tun. Er kann einfach erzählen.

Dazu ist eine kleine Diskussionsrunde zum Thema Schuld und Vergebung und die Rolle der Seelsorge geplant.

Veranstalter*in

Jana Kreisl in Kooperation mit
dem Friedensbüro der Stadt
Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt@augsbuurg.de
janakreisl.de
info@janakreisl.de
Instagram: @jana_kreisl

Altersempfehlung

ab 12 Jahren

Sprache

Deutsch, Englisch



30. Juli · Samstag · 10 bis 13 Uhr
2. OG / Next level in der Stadtbücherei

Zusammenhalt durch Struktur

Soziokratie als hilfreiche Methode der Selbstorganisation

Können Strukturen wie die Soziokratie, die mittlerweile in immer mehr modernen Organisationen Einzug hält und dort für ein gleichwertiges Miteinander und mehr Zusammenhalt sorgt, den Zusammenhalt in der zivilen Stadtgesellschaft stärken?

Es käme auf einen Versuch an.

Um in einer Gruppe soziokratisch arbeiten zu können, bedarf es gemeinsamer Ziele. Haben wir in unserer Gesellschaft in unserer Stadt gemeinsame Ziele? Wie lauten diese?

Sind wir bereit gemeinsam Verantwortung zu übernehmen? Wofür? Leben wir überhaupt in Gruppen, die miteinander die Welt gestalten und zusammenhalten können? Oder sind wir längst in winzige Einheiten wie Familie und Singles zerfallen?

Wenn Du nach Zusammenhalt suchst, dann lass es uns soziokratisch versuchen.

Workshop

Veranstalter*in

Soziokratie Zentrum
Augsburg e.V. in Kooperation mit
der Stadtbücherei Augsburg

Info und Kontakt

Maria Brandenstein,
Tel. (0821)328 77 11 oder
(01523) 186 89 71
soziokratie@online.de
nachhaltigkeit.augsburg.de/
agendaforen/
soziokratie-zentrum-augsburg

Mitwirkende

Maria Brandenstein
(Soziokratie Zentrum Augsburg),
Pia Haertinger (Soziokratie
Zentrum Augsburg), Joseph
Rathinam (Global Director of
Neighborhood Community
Network)

Sprache

Deutsch und Englisch mit
Übersetzung

30. Juli · Samstag · 11 bis 13:30 Uhr ·
Schlößlepark in Pfersee

Kleine Friedenstafel im Schlößlepark in Pfersee

Gemütliches und friedvolles
Zusammensein

Wir stellen Tische und Bänke und freuen uns auf Spiel,
Spaß und Musik von der Gruppe »Gadje« (Kletzmer &
Jazzmusik). Neben einem kleinen Rahmenprogramm
gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei einem
gemeinsamen Mahl. Alle sind herzlich willkommen, ihre
Speisen und Getränke mitzubringen und ggf. zu teilen.

Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend
Musik · Begegnung

Teilnahme kostenlos

Essen und Getränke bitte selbst
mitbringen

Veranstalter*in

Jugendhaus Linie 3;
Bürgerhaus Pfersee

Info und Kontakt

Jugendhaus: linie3@sjr.a.de
Tel. (0821) 52 22 41

Bürgerhaus:

info@buergerhaus-pfersee.de
buergerhaus-pfersee.de
Tel. (0821) 52 59 69

Mitwirkende

Gruppe »Gadje«
(Kletzmer & Jazzmusik)

Small peace banquet in Pfersee

We will provide tables and
benches and look forward to
games, fun and music from the
group "Gadje" (Kletzmer & Jazz
music). Everyone is welcome to
bring their food and drinks to
share!

Маленький столик миру в Пферзее

Ми виставляємо столи та лавки
та з нетерпінням чекаємо на
ігри, веселощі та музику від
групи « Gadje » (Клезмер та
джазова музика). Усі бажаючі
можуть принести свою їжу та
напої та поділитися при
необхідності.



30. Juli · Samstag · 13 bis 18 Uhr
Martin-Luther-Platz

»Turmbauspiel« für Jung und Alt

Kreatives Kooperationsspiel

Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend
Begegnung

Veranstalter*in

Fokolar-Bewegung

Info und Kontakt

Fokolar Augsburg,

Tel. (0821) 397 04

Wir laden alle interessierten spielfreudigen Bürger*innen jeden Alters, alle Passant*innen zu dieser Spielstation ein. Treten Sie dabei in Kontakt zu acht Mitspieler*innen, die mit Ihnen durch Seile verbunden sind. Wenn jede*r sich auf die*den andere*n einstellt und alle zusammenhalten, kann der Turm Stein für Stein errichtet werden. Es gibt keine Sprachbarrieren, das Spiel erklärt sich von selbst. Zuschauer*innen sind herzlich willkommen!

Tische und Bänke laden zum Verweilen und zu Gesprächen ein.

Tower Construction Game

We invite all who are interested, playful citizens of all ages, all passers-by to this game station. Come into contact with eight other players who are connected to you by ropes. If everyone sticks together, the tower can be built brick by brick.

Гра «Будівництво вежі»

Запрошуємо на цю ігрову станцію всіх бажаючих, полюбляючих ігри громадян різного віку та усіх перехожих. Вступіть в контакт з вісьмома іншими гравцями, які пов'язані з вами мотузками. Якщо всі тримаються разом, то вежу можна будувати цеглинка за цеглиною.

31. Juli · Sonntag · 10 bis 13 Uhr
Café Tür an Tür

Gespräch
Kulinarik

Asylpolitischer Frühschoppen

Zusammenhalt durch gemeinsames
Kochen!

Eine internationale Kochgruppe organisiert einen
kulinarischen Frühschoppen mit asylpolitischen
Gesprächen.

Veranstalter*in
Tür an Tür e.V.

Info und Kontakt
tuerantuer.de

Asylum Policy Early Morning Pub
An international cooking group
organises a culinary morning pub
with discussions on asylum
policy.

Asylpolitischer Frühschoppen
Міжнародна кулінарна група
організовує кулінарну ранкову
сесію покупок з обговореннями
політики щодо притулку.



31. Juli · Sonntag · 11 bis 14 Uhr
Helmut-Haller-Platz

Kleine Friedenstafel am Helmut-Haller-Platz

Platz für Zusammenhalt

Der Helmut-Haller-Platz ist ständig in Bewegung. Ob auf dem Weg zu größeren und kleineren Reisen, zum Feiern, auf einen Kaffee, zum Gärtnern oder vieles mehr, es gibt tausend Gründe an diesem Platz in Augsburg-Oberhausen zusammenzukommen.

Die Kleine Friedenstafel am Helmut-Haller-Platz lädt ein, die Vielfalt am Platz kennenzulernen und zu genießen. Kommen Sie mit Ihren Liebsten und ihren liebsten Speisen zur Kleinen Friedenstafel und erleben Sie den Zusammenhalt am Platz.

Neben festlichen Ansprachen, Musik und gemeinsamem Essen, wird über die bauliche Zukunft des Platzes und die Arbeit der sozialen Einrichtung beTreff informiert. Während einer Kreativaktion von Pareaz e.V. mit Bewohner*innen aus Oberhausen, Kriegshaber und dem Bärenkeller ist ein großer Wandteppich entstanden. Die Installation des Friedensteppichs bildet den bunten Rahmen um die Kleine Friedenstafel (siehe Seite 44).

Mit freundlicher Unterstützung von Vollwertbäckerei Schneider, Brauerei Schwarzbrau, Gärtnerei Wörner und Assyrischer Mesopotamien Verein.

Öffentlicher Raum
Begegnung
Musik · Kulinarik

Veranstalter*in

Friedensbüro und Büro für Kommunale Prävention der Stadt Augsburg in Kooperation mit BOB's, Pareaz e.V., Quartiersmanagement Rechts-der-Wertach (bauwärts), Quartiersmanagement Oberhausen, beTreff – Betreuter Treff für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten und ARGE Oberhausen

Info und Kontakt

augsburg.de/helmut-haller-platz
helmut-haller-platz@augsburg.de

Aktuelle Informationen zu
Musiker*innen auf
rechts-der-wertach.de/kultur

Mitwirkende

Frank Pintsch, Referent für Bürgerangelegenheiten, Ordnung, Personal, Digitalisierung und Organisation; Musik von Erato Quartett (Alvar Ceamanos, Viona Schwaiger, Johannes Ganser und Lennart Pieper) und China Room (Thomas Streubel und Gregor Eisele)



Die Friedenstafel startet mit einer offiziellen Begrüßung um 11 Uhr durch Ordnungsreferent Frank Pintsch und den Friedensgrüßen der Religionsgemeinschaften. Im Anschluss wird die Flagge der »Mayors for Peace« gehisst.

Small peace banquet in Oberhausen

The small peace banquet is a large communal picnic. Everyone is invited to come to Helmut-Haller-Platz. You can bring food and share it with others. The small peace banquet is intended to make a statement: all residents belong equally to the city of Augsburg. Regardless of their faith or to which religious community they belong to.

Малий святковий стіл миру в Оберхаузені

Малий святковий стіл миру – це великий спільний пікнік. Запрошуємо всіх бажаючих прийти на Helmut-Haller-Platz. Ви можете принести їжу і поділитися з іншими. Маленький стіл миру покликаний показати приклад: усі жителі однаково належать до міста Аугсбург. Незалежно від того, яку віру ви маєте або до якої релігійної громади ви належите.

31. Juli · Sonntag · 11:30 bis 14 Uhr
Spielplatz & Rot-Kreuz-Platz in der
Breitwiesenstraße in Haunstetten

Kleine Friedenstafel in Haunstetten

Zum ersten Mal findet auch im Stadtteil Haunstetten eine Kleine Friedenstafel statt! Wir freuen uns in ungezwungener Atmosphäre zusammenzukommen und Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen im Stadtteil Haunstetten zu treffen. Wir teilen mitgebrachte Speisen und Getränke bei musikalischer Begleitung. Außerdem erwarten Sie kurze Statements aus den Gemeinden zum Thema »Frieden und Zusammenhalt«.

Begegnung
Öffentlicher Raum
Musik

Veranstalter*in

DITIB Türkisch-Islamische
Gemeinde zu Haunstetten Fatih
Moschee e.V., Evangelische
Christuskirche, Pfarreiengemein-
schaft St. Albert – St. Georg,
Pfarrei St. Pius. Kulturkreis
Haunstetten e.V.

Info- und Kontakt

ditib-haunstetten.de
info@ditib-haunstetten.de

Small peace banquet in Haunstetten

For the first time, a small peace
banquet will take place in the
Haunstetten district! We are
happy to come together in an
informal atmosphere and meet
people of different religions.





31. Juli · Sonntag · 14 bis 18 Uhr
Alte Stadtbücherei Augsburg

#Zusammenhalt: Zusammen gegen Verschwendung

Architektur im Kreis –
Wie wir mit zirkulärem Bauen
Müll vermeiden können

Die alte Stadtbücherei wird im Herbst abgebrochen und hat sich in eine Bauteil-Börse verwandelt. Wertvolles wird recycelt und erhält in anderen Gebäuden ein zweites Leben. Wir sparen damit graue Energie und vermeiden Müllberge. Das Projekt entstand als Kooperation zwischen der Hochschule Augsburg und dem Staatlichen Bauamt Augsburg. Wir wollen zeigen, wie einfach Recycling am Bau ist und zusammen mit Ihnen das gelungene Projekt feiern. Es gibt Rumpeljazz von der Hochzeitskapelle und Getränke von der Vinothek Frizzante & Brand aus der Färbergasse.

Begegnung Musik

**Die Veranstaltung findet im
Öffentlichen Raum statt**

Veranstalter*in

Staatliches Bauamt Augsburg
in Kooperation mit dem Friedens-
büro der Stadt Augsburg, unter-
stützt durch die Hochschule
Augsburg

Info und Kontakt

Staatliches Bauamt Augsburg
Kathrin Fändrich, Bereichsleiterin
Hochbau
Tel. (0821) 258 12 01
Kathrin.Faendrich@
stbaa.bayern.de
stbaa.bayern.de

Mitwirkende

Staats- und Stadtbibliothek
Augsburg, Hochschule Augsburg,
Firma Concular

Musik

Hochzeitskapelle

31. Juli · Sonntag · 15 und 17 Uhr ·
Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz

Wir müssen reden!

Im Debattierclub:
Hier scheiden sich die Geister

Können wir einander überhaupt noch zuhören? Interessiert uns die Meinung der Anderen? Wie geht das nochmal: debattieren?

Im Taubenschlag wollen wir das versuchen! An drei Terminen wird zu drei verschiedenen Themen diskutiert, den Pros und Contras zugehört, sie werden ergänzt und widerlegt. Der Debattierclub findet nach klaren Spielregeln statt, die von der Regisseurin Dorothea Schroeder und der Schauspielerin Marina Lötschert moderiert werden. Wir wollen strittig diskutieren – mit Respekt voreinander!

Die jeweiligen Themen werden auf Grundlage einer demokratischen Abstimmung ermittelt. Du hast ein Thema, das Du diskutieren möchtest? Wende Dich an Doro Schroeder unter fischerholz@web.de

Gespräch

Veranstalter*in

NYX e.V., Dorothea Schroeder,
in Kooperation mit dem Friedens-
büro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

aka-nyx.de
stadtraumev.de
fischerholz@web.de

Weitere Termine

1. August um 18 Uhr

Mitwirkende

Dorothea Schroeder, Annina
Eberhardt, Marina Lötschert

Altersempfehlung

ab 14 Jahren



1. August · Montag · 18 Uhr
Barfüßerkirche

Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt – was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben

Talk auf dem Blauen Sofa

Oberbürgermeisterin Eva Weber und Regionalbischof Axel Piper sprechen darüber, was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben. Im Anschluss Begegnung bei Wasser und Wein im Kreuzgang bzw. im Innenhof.



Gespräch Musik

Eintritt frei

Spenden erbeten,
keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof
in Kooperation mit der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde »Zu den
Barfüßern« und dem Diakoni-
schen Werk Augsburg

Info und Kontakt

sekretariat@
annahof-evangelisch.de
Tel. (0821) 450 17 12 00
annahof-evangelisch.de

Weitere Termine

Weitere Veranstaltungen der
Reihe »Talk auf dem Blauen Sofa«:
2. August: Schuld, Strafe, Wieder-
gutmachung – gewissenhaft
sanktionieren und dabei mensch-
lich bleiben

3. August: Einmischung, Tatkraft,
Protest – mit der Diakonie poli-
tisch und fromm sein

4. August: Armut, Risiko, Lebens-
mut – ohne Obdach unterwegs
Alle Informationen unter:

annahof-evangelisch.de

Moderation

Axel Piper, Regionalbischof des
Kirchenkreises Augsburg und
Schwaben der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern

Musik

Ayse Celebi und Fatigül Kaya-
Erdogan, Grup Dostum

1. August · Montag · 19 Uhr
Kleiner Moritzsaal

Vortrag
Gespräch

Trotz allem Unrecht – Wir gehören immer noch zusammen

Nachfahren von jüdischen Naziopfern
fühlen sich immer noch/wieder in
Augsburg daheim

Obwohl die jüdischen Bürger*innen in Nazi-Deutschland die grausamste Verfolgung erleiden mussten, Enteignung, Vertreibung, Folter, Haft, Ermordung, hat sich bei den im Exil lebenden Nachfolge-Generationen oft die deutsche Identität und Liebe zu ihrer deutschen Familiendition erhalten.

Anlässlich des 100. Jubiläums der Augsburger Synagoge hat sich ein weltweites Netzwerk der Nachfahren der früheren Augsburger jüdischen Familien gebildet. Im Austausch von Berichten und Erinnerungen ist klar geworden, dass der Naziterror die Anhänglichkeit zur deutschen Abstammung nicht völlig hat vernichten können.

Dass »Deutsch sein« in jüdischen Kreisen wieder erstrebenswert ist, ist auch eine Frucht von all dem, was Deutschland und Augsburg geleistet haben, um die schreckliche Vergangenheit aufzuarbeiten.

Eintritt frei

Veranstalter*in

ErinnerungsWerkstatt Augsburg
in Kooperation mit dem Friedens-
büro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

erinnerungswerkstatt-
augsburg.de

Referent

Dr. Michael Bernheim

2. bis 6. August · Dienstag bis
Samstag · 15 bis 19 Uhr · Sheridan-Park

Jugend bewegt – Jugend hält zusammen

Aktionstage im Sheridan-Park

Gemeinschaft sorgt für Zusammenhalt – und wie erreichen wir ein gemeinschaftliches Miteinander? Wir wollen uns mit den Teilnehmenden auf den Weg zu mehr Zusammenhalt machen. In einem offenen Programm werden Themen wie Umwelt, Gesundheit, Sexualität und Bewegung lebensnah aufgegriffen. All das beeinflusst unser Miteinander auch im öffentlichen Raum. Gemeinsam ins Gespräch kommen, gemeinsam machen, Aufklärung und Verständnis füreinander erreichen, das sind unsere Ziele für diese fünf Tage im Sheridan-Park.

Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend
Begegnung

Veranstalter*in

Jugendhaus linie3

Info und Kontakt

linie3@sjr-a.de

Tel. (0821) 52 22 41

Instagram:

juzelinie3.sjraugsburg

Altersempfehlung

10 bis 25 Jahre



2. August · Dienstag · 20:30 Uhr
Brunnenhof im Zeughaus

Film

Me & You, Geschichten vom Zusammenhalt

Ein Kurzfilmprogramm

Eine tierische WG; drei Freundinnen, die wie Schwestern sind; eine Rentnergang; eine Revolte, die von der Polizei gedeckt wird; und eine liebevolle Ode ans Herumpalavern.

Wir zeigen neun internationale Spiel- und Animationsfilme, die zum Teil mehrfach ausgezeichnet wurden.

Karten

5 €

Tickets erhältlich unter friedensstadt-augsburg.reservix.de, bei der Bürger- & Tourist- Info am Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € (friedensstadt@augzburg.de)

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

BRÜCKE e.V. Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Erwin Schletterer,
Tel. (0821) 455 40 00

Moderation

Erwin Schletterer

Me & You, Stories of Cohesion

An animal flat-sharing community; three friends who are like sisters; a gang of pensioners; a revolt covered up by the police; and an affectionate ode to prancing around. We show nine international feature and animated films, some of which have won several awards.

Я і ти, історії єдності

Спілка для проживання тварин; три подруги, які як сестри; пенсіонерська банда; бунт, прикритий поліцією; і любовна ода пліткам. Ми показуємо дев'ять міжнародних художніх та анімаційних фільмів, деякі з яких отримали численні нагороди.

2. August · Dienstag · 17 Uhr
Nordfriedhof

Öffentlicher Raum
Gedenkveranstaltung

Gedenken an den Porajmos

Offizielle Gedenkveranstaltung zum
Genozid an den Sinti und Roma

Seit 2015 wird in Europa am 2. August den Opfern des Genozids an den Sinti und Roma durch die Nationalsozialisten gedacht. Noch immer ist der Völkermord, der in der Sprache der Roma »Porajmos« (»das Verschlingen«) genannt wird, in der Öffentlichkeit nur wenig bekannt.

Die Stadt Augsburg und der Regionalverband der Sinti und Roma Schwaben laden zu einer Gedenkstunde auf dem Nordfriedhof ein und möchten damit zugleich ein Zeichen gegen neue Formen von Rassismus und Antiziganismus setzen.

Eintritt frei

Veranstalter*in

Fachstelle Erinnerungskultur der Stadt Augsburg, Regionalverband Deutscher Sinti & Roma Schwaben e.V. und weitere Kooperationspartner

Info und Kontakt

erinnerungskultur@augsburg.de
augsburg.de/kultur/
erinnerungskultur

Mitwirkende

Marcella Reinhart (Vorsitzende des Regionalverbands der Sinti & Roma Schwaben), Uta Horstmann (Bürgerrechts-Aktivistin), Nico Franz (Musikalische Begleitung)

Commemoration of the Porajmos

Since 2015, the victims of the genocide of the Sinti and Roma by the National Socialists have been commemorated in Europe on August 2nd. The genocide, which is called "Porajmos" ("the devouring") in the language of the Roma, is still little known to the public.

Пам'ять про Пораймос

З 2015 року в Європі 2 серпня вшановують пам'ять жертв геноциду синті та ромів націонал-соціалістами. Геноцид, який роми називають "porajmos" ("пожирання"), ще досі мало відомий широкому загалу.

3. August · Mittwoch · 19 Uhr
Café Tür an Tür

Slam

9. Augsburger Predigtslam

einträchtig beieinander wohnen!
Psalm 133

Als Brüder und Schwestern friedlich zusammenleben.
So zeichnet die Bibel ein Ideal menschlicher Gemeinschaft. Doch auch Konflikte werden realistisch beschrieben: Brudermord, Entführung, Ausbeutung, sexualisierte Gewalt, Verrat ... Sind Frieden und Gerechtigkeit möglich?

Genug Stoff für einen Predigtslam. Jede Predigt sieben Minuten. Es predigen Frauen, Männer, Junge, Alte, Gläubige und Ungläubige ... nur theologische Profis diesmal nicht. Bekannte und Unbekannte sind angefragt. Wer macht mit?

Eintritt frei

Spende erwünscht

Veranstalter*in

Biblia Viva Augustana

Info und Kontakt

Wolfgang Krauß,
Tel. (0152) 21 62 78 12,
wolf@loewe-und-lamm.de

Moderation

Wolfgang Krauß

4. August · Donnerstag · 19 Uhr
Kulturhaus Abraxas

Hand in Hand auf Schritt und Tritt

Alexandrina Simeon Quintett
meets Daniel Zaboј

Das aktuelle Album »OCEAN TALES« des Alexandrina Simeon Quintetts erzählt Geschichten über das Meer, das Wasser, das alle Menschen rund um den Globus miteinander verbindet. Die Musik bekommt durch den Tänzer und Choreografen Daniel Zaboј eine weitere wunderbare Facette – sie wird durch den Tanz sichtbar gemacht und verschmilzt mit der Choreografie.

Das Ensemble nimmt das Publikum mit auf eine Reise zwischen Ost und West, zwischen Musik und Tanz, visuellen und musikalischen Eindrücken und zeigt auf, dass ein harmonisches Konzert letztlich nur funktionieren kann, wenn alle Beteiligten gleichberechtigt sind. Dadurch kann ein liebevolles und respektvolles Ganzes entstehen – Hand in Hand auf Schritt und Tritt über die weiten Ozeane, das Schwarze Meer bis in die Wasser- und Friedensstadt Augsburg.

Alexandrina Simeon Quintett

The current album "OCEAN TALES" by the Alexandrina Simeon Quintett tells stories about the sea, the water which connects everyone around the globe. The music gets another wonderful facet through the dancer and choreographer Daniel Zaboј.

Konzert Performance

Eintritt frei

Einlass ab 18:30 Uhr

Veranstalter*in

Friedensbüro Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Alexandrina Simeon,
alexandrina-simeon.de

Mitwirkende

Daniel Záboј (Tanz, Choreografie)

Alexandrina Simeon Quintett:

Alexandrina Simeon (Gesang,
Kompositionen, Texte)

Daniel Mark Eberhard (Klavier,
Arrangements)

Stephan Holstein (Klarinette,
Bass-Klarinette, Tenor-Saxofon)

Uli Fiedler (Bass)

Tom Steppich (Schlagzeug)

Sprache

Englisch, Bulgarisch, Deutsch

Олександріна Сімеон Квінтет

Актуальний альбом «OCEAN TALES» квінтету Олександрини Сімеона розповідає історії про море, воду, яка поєднує всіх людей у всьому світі. Танцюрист і хореограф Даніель Забој надає музиці ще одну чудову грань.



4. August · Donnerstag · 20 Uhr ·
Mephisto

Süper Cantina

Filmclips und Gespräche über Essen und Herkunft

Mit den Clips sind wir zu Gast bei Menschen unserer Region. Wir treffen sie in Küchen, zuhause, bei der Arbeit oder im Verein. Während des Kochens sprechen wir über die Herkunft der Zutaten und Rezepte und erfahren so etwas über die Geschichten der Köch*innen. Die Kamera läuft im Hintergrund mit, wir drehen hier schließlich keine Kochshow. Unser Ziel ist es am Herd Geschichten zu hören und so von der Diversität unserer Gesellschaft zu erfahren.



Film Gespräch

Karten

Eintritt auf Spendenbasis,
Spendenempfehlung 10 Euro

Veranstalter*in

a3kultur

Info und Kontakt

a3kultur.de

Mitwirkende:

Gäste: Cemal Bozoğlu, Lisa McQueen, Alpha Diallo, Gudrun Glock; Regie und Moderation: Jürgen Kannler; Technik: Sophia Colnago

Süper Cantina – Film clips and talks about food and origin

We are guests of people in our region. We meet them in their kitchens, at home, at work or in their clubs. While cooking, we talk about the origin of the ingredients and recipes and learn about the stories of the cooks.

Супер-кантина. Кліпи та розмови про їжу та її походження

Ми у гостей людей з нашого регіону. Ми зустрічаємо їх на кухні, вдома, на роботі чи в клубах. Готуючи, ми говоримо про походження інгредієнтів і рецепти, а також дізнаємося дещо про історії кухарів та кухарок

5. August · Freitag · 13 Uhr
Hof des Jugendhauses r33

Nachbarschaftsfest für Kriegshaber

Zusammen füreinander! Unter diesem Motto steht das diesjährige Nachbarschaftsfest für Kriegshaber. Aus dem gesamten Stadtteil kommen Akteure zusammen, um gemeinsam den Zusammenhalt im Viertel zu zelebrieren.

Bei Spiel, Spaß und Pizza laden wir Sie ganz herzlich dazu ein, einen schönen Nachmittag mit uns zu verbringen. Als stetig wachsender Stadtteil freuen wir uns besonders darauf, viele neue Gesichter aus der Nachbarschaft kennenzulernen.

Neighbourhood Party in Kriegshaber

People from all over Kriegshaber come together to celebrate cohesion in the neighbourhood. With games, fun and pizza. We invite you to spend a nice afternoon with us.

Фестиваль сусідства в Крірсахері

Актори з усього району збираються разом, щоб разом відзначити районну єдність. З іграми, веселощами та піцою ми щиро запрошуємо вас провести гарний день з нами.

Öffentlicher Raum Kinder & Jugend Begegnung

Veranstalter*in

Stadtjugendring Augsburg
K. d. ö. R. – Jugendhaus r33

Info und Kontakt

r33@sjr-a.de
Tel. (0821) 24 00 20

Mitwirkende

Mannanu e.V., Kirchengemeinde
St. Thomas und Tschamp Ferien-
programm

Grußwort

Dr. Melanie Haisch,
Stadtdirektorin D3

5. August · Freitag · 14 Uhr
An der Wertach

Workshop
Öffentlicher Raum

Begegnung in der Natur – Ringe des Zusammenhalts

Zusammenhalt und Verbundenheit –
gemeinsames Gestalten mit der
Methode Landart

Gemeinsam mit vielen interessierten Menschen gestalten wir Kunstwerke mit der Methode Landart in der Natur. Die Begegnung und der Austausch über die geschaffenen Kunstwerke verbinden uns. Wir wollen große Ringe aus Lianen in einem Baum installieren. Das Symbol der verbundenen Ringe steht für Zusammenhalt. Die Natur soll mit allen Sinnen erlebt werden.

Am Ende des Workshops findet eine gemeinsame Reflektion statt. Mit einer Fotodokumentation bleiben die geschaffenen, umweltfreundlichen und vergänglichen Kunstwerke erhalten.

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bitte bis
2. August 2022 unter
info@invia-augsburg.de

Die Teilnehmer*innenanzahl ist
begrenzt.

Treffpunkt

Luitpoldbrücke – Ecke
Perzheimstr

Hinweis

Nach Möglichkeit Gartenhand-
schuhe und Gartenschere
mitbringen

Veranstalter*in

IN VIA Augsburg e.V.

Info und Kontakt

info@invia-augsburg.de

Mitwirkende

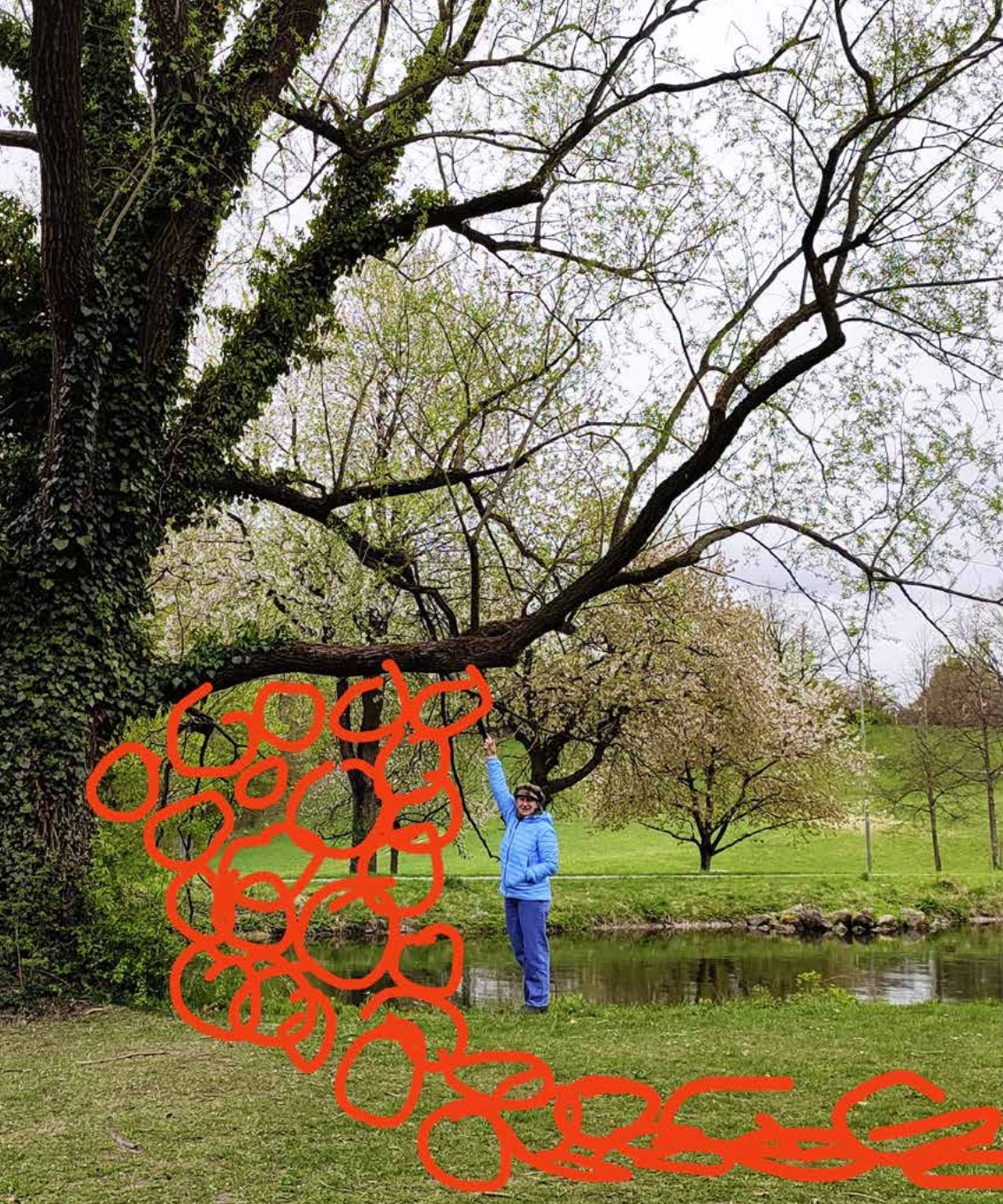
Sigrid Pätzold, In VIA Augsburg,
Christine und Pius Schwegler

Encounter in nature – Rings of cohesion

Together with many interested people, we want to create works of art with the Landart method in nature. The large rings of lianas are to be connected and installed in a tree.

Зустріч на природі – «Кільця єдності»

Разом із багатьма зацікавленими людьми ми хочемо створювати витвори мистецтва на природі методом ленд-арту. Між собою будуть з'єднані великі кільця із ліан і встановлені у дерево.



5. und 6. August · Freitag und
Samstag · Mittags bis zum frühen
Abend · Rathausplatz

Taskforce Wohnungslosigkeit

Wo bleiben wir?

Zusammenhalt braucht Räume. Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen und zu den Grundrechten der Menschen. Der Grandhotel Cosmopolis e.V. präsentiert in einer Ausstellung im öffentlichen Raum die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnungslosigkeit in Augsburg. In der Kooperation »Taskforce Wohnungslosigkeit« setzen sich verschiedene Augsburger Initiativen und Personen in einer vielfältigen Perspektive mit einer der sozialen Fragen unserer Zeit auseinander.

Die Zielsetzung der Initiative ist durch die gemeinsame Definition des Problems und den pluralen Ansatz Möglichkeiten zur nachhaltigen Veränderung im Kontext Wohnungslosigkeit zu realisieren.

Der Ausstellungsraum sind upgecycelte Schlafboxen aus einer Kunstinstallation.

Infos zu den Runden Tischen der Wohnungslosigkeit beim Grandhotel Cosmopolis.

Ausstellung Öffentlicher Raum

Eintritt frei

Veranstalter*in

Grandhotel Cosmopolis e.V. in
Kooperation mit der Diakonie
Augsburg, Tür an Tür und dem
Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

[@grandhotel_cosmopolis](http://grandhotel-cosmopolis.org/de/veranstaltungen)

Mitwirkende

Taskforce Wohnungslosigkeit

Altersempfehlung

ab 14 Jahren

Sprache

Deutsch und Englisch

5. August · Freitag · 18:30 Uhr
Grandhotel Cosmopolis

Gespräch

Wie rund ist der Runde Tisch der Religionen?

Der Beitrag der Religionen zum
Zusammenhalt der Gesellschaft

Religion kann Kitt oder Sprengstoff für die Gesellschaft sein. Was tragen Religionen zum sozialen Zusammenhalt bei? Welche Vorstellungen gibt es dazu am Runden Tisch der Religionen? Wie sind die praktischen Erfahrungen?

Podiumsgespräch mit Vertreter*innen verschiedener Religionsgemeinschaften am Runden Tisch.

Eintritt frei

Veranstalter*in

Runder Tisch der Religionen
Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de
friedensstadt@augsburg.de

Mitwirkende

Delegierte vom Runden Tisch
der Religionen



5. August · Freitag · 20 Uhr
Jakobssaal im Freiwilligen-Zentrum
Augsburg

Homo Communis – Wir für alle

Die Welt mit anderen Augen sehen

Der Film »Homo Communis – wir für alle« begleitet Menschen, die neue Kommunikations- und Produktionsweisen entwickeln, Menschen, die den Mut haben, ihre Version von Kooperation zu leben. Ein kritischer Punkt ist erreicht: Einerseits die stetige Evolution technischer Möglichkeiten, die neue Perspektiven eröffnet. Andererseits drohen massive ökologische Einbrüche, wenn wir uns nicht für einen anderen Umgang mit unserer Erde entscheiden.

Längst gibt es erfolgreiche Ansätze, anders zu denken, zu handeln und zu leben.

Im Anschluss an die Filmvorführung erfolgt ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin Carmen Eckhardt zum Thema »Gemeinschaftliches TUN«.

Film
Gespräch

Eintritt frei

Veranstalter*in

Inge Kroll, Bruno Marcon,
Öko-Sozial-Projekt mit Solidari-
scher Landwirtschaft und ATTAC
und Augsburg in Bürgerhand

Info und Kontakt

inge.kroll@web.de
info@oeko-sozial-projekt.de

Mitwirkende

Solidarische Landwirtschaft, eine
Mega-Kooperative in Venezuela,
ein Think Tank, eine Utopiastadt
im urbanen Raum, etwas andere
Unternehmer*innen und Aktivis-
ten im Rheinland

Sprache

Deutsch mit Untertiteln (auch in
Englisch und Spanisch)

Homo Communis – we for all

The movie "Homo Communis – we for all" accompanies people who develop new ways of communication and people who have the courage to live their version of cooperation. A critical point has been reached: on the one hand, technical possibilities open up new perspectives for us. On the other hand, massive ecological collapses threaten if we do not decide to treat our earth differently.

6. bis 8. August · Samstag bis
Montag · ca. 12 Uhr · Elias-Holl-Platz

Stockbrotbacken am Friedensfest 2022

Die Landsknechte und Marketenderinnen Augsburg e.V. nutzen den Elias-Holl-Platz zusammen mit dem Museum der Liebe und dem Renaissance Theater Augsburg für das Friedensfest.

Bei romantischem Stockbrotbacken am Lagerfeuer und historischem Liebes-Theater, soll die historische Seite des Augsburger Friedensfestes beleuchtet und der Zusammenhang zwischen Liebe und Frieden dargestellt werden.

Das Renaissance Theater Augsburg spielt das Theaterstück »Das Kälberbrüten« von Hans Sachs in überarbeiteter Version von Peter Gustav Bartschat zu folgenden Zeiten:

- 6. August um 17 Uhr und 19:30 Uhr
- 7. August um 17 Uhr und 20 Uhr
- 8. August um 18 Uhr

Theater Öffentlicher Raum Begegnung

Teilnahme kostenlos

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Landsknechte und Marketenderinnen Augsburg e.V. und
Renaissance Theater Augsburg

Info und Kontakt

Michael Beltran
lama-augsburg@web.de
lama-augsburg.de

Bread Baking

The Landsknechte u.
Marketenderinnen Augsburg e.V.
invite you to romantic bread
baking at the campfire and
historical love theatre.

Випічка хліба на палочках

Організація «Die Landsknechte
u. Marketenderinnen Augsburg
e.V.» запрошують вас на
романтичну випічку хліба біля
багаття та в історичний театр
кохання.

6. August · Samstag · 11 Uhr
Altstadt und Domviertel

Augsburger Wege der Erinnerung

Über 60 Erinnerungsbänder und Stolpersteine in Augsburg erinnern an Menschen, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft geworden sind. Es waren Widerstandskämpfer*innen, Menschen jüdischen Glaubens, Zeugen Jehovas und gläubige Christ*innen, Sinti und Roma, Kranke oder Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen. Diese Menschen wurden durch die Nationalsozialistische Ideologie zu Fremden und zu Feinden gemacht, sie wurden ausgegrenzt, verfolgt, verhaftet, deportiert und ermordet. Ihre Ausgrenzung war möglich, weil der Zusammenhalt in der Gesellschaft schwach war. Erinnerungsbänder und Stolpersteine zeigen im ganzen Stadtraum, wo diese Menschen einst gelebt hatten und zuhause waren.

Führung
Öffentlicher Raum

Teilnahme kostenlos

Bitte melden Sie sich über die VHS Augsburg an:
Anmeldenummer UF 11 695
[vhs-augsburg.de/
programm/augsburger-
wege-der-erinnerung-
482-C-UF11695](https://vhs-augsburg.de/programm/augsburger-wege-der-erinnerung-482-C-UF11695)

Hinweis

Treffpunkt ist am Eingang vom Rathaus; Ende gegen 13 Uhr am Hohen Weg

Veranstalter*in

ErinnerungsWerkstatt Augsburg
Initiativkreis Stolpersteine für Augsburg und Umgebung

Mitwirkende

Friedrich Schwarzbäcker



6. August · Samstag · 14 Uhr bis
ca. 17:30 Uhr · Fugger und Welser
Erlebnismuseum

Augsburger Gesprächskreise

Empathische Dialogführung für mehr
Zusammenhalt

Die Augsburger Gesprächskreise sind ein Experiment, um durch Dialog Brücken in einer zunehmend gespaltenen Gesellschaft zu bauen. Diese Spaltung entsteht durch verhärtete Positionen zu polarisierenden Themen wie Corona-Maßnahmen, Flüchtlings- und Klimapolitik. Hier kommen Bürger*innen ohne Podium oder Hierarchie zusammen, um mit ihren Sichtweisen gehört zu werden und die Fähigkeit zum dialogischen Brückenbauen auszuprobieren. Melden Sie sich an, wenn Sie Teil dieses Experiments sein wollen!



Gespräch

Teilnahme kostenlos

Da die Teilnehmer*innenzahl der Gesprächskreise begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis Sonntag, 17. Juli an friedensstadt@augzburg.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung kurz an, weshalb Sie an dem Gesprächskreis teilnehmen möchten, welches Thema sie interessiert und an welchem Datum sie dabei sein möchten

Hinweis

inklusive Kaffee & Kuchen!

Veranstalter*in

Magdalena Amann und Deniz Khan in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt@augzburg.de

Weitere Termine

Sonntag, 7. August, 16 Uhr bis ca. 19:30 Uhr (inkl. Abendessen)

Mitwirkende

Julia Ramjoué und Fikri Gören

6. August · Samstag · 14:30 Uhr
Treffpunkt: Bürger- und Tourist-
Information

Die Friedensstadt Augsburg

Stadtführung

Augsburg ist eine Stadt der Reformation. Hier wurde 1555 der »Augsburger Religionsfrieden« vereinbart. Heute lädt Augsburg zu Führungen auf den Spuren eines weltweit einzigartigen, weil nur hier begangenen Feiertages ein. Das Augsburger Friedensfest erinnert seit 1650 – jährlich am 8. August – an das Ende des Dreißigjährigen Krieges und an die durch den Friedensvertrag garantierte Gleichberechtigung der Konfessionen. Seit 1950 ist das Friedensfest ein gesetzlicher Feiertag. Seit 2018 ist das »Augsburger Hohe Friedensfest« im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gelistet.

Führung Öffentlicher Raum

Karten

12 € / 10 € (erm.)

Anmeldung online unter
[augsburg-tourismus.de/de/
fuehrungen/friedensstadt#/
oder telefonisch unter
Tel. \(08 21\) 502 07 21](https://augsburg-tourismus.de/de/fuehrungen/friedensstadt#/)

Hinweis

Die Führung dauert 2 Stunden

Veranstalter*in

Regio Augsburg Tourismus

Info und Kontakt

Tel. (0821) 502 07 21
tourismus@regio-augsburg.de

Weitere Termine

8. August um 14:30 Uhr





Musical Journey of Discovery

The Mystic Choir Collective invites you on a journey of discovery through the city, always looking and listening for what is hidden and unseen. Together we walk through places and meet musicians and artists who, in their very own way, create sound in public space and conquer it for themselves.

«Хода музичних відкриттів»

Містик-Хор Колектив (Mystic Choir Kollektiv) запрошує вас у мандрівку відкриттів по місту, при цьому дивлячись і прислухаючись до прихованого та явного. Разом ми прогуляємось місцями та зустрінемо музикантів та митців, які на свій власний мотив створюють звучання у публічному просторі та підкорюють його собі.

6. August · Samstag · 18 Uhr ·
Startpunkt wird nach der Anmeldung
bekannt gegeben

»Zusammenhalt braucht eine Stimme«

Ein musikalischer Spaziergang durch
Augsburg

Mystische, beliebte oder vergessene Orte sowie
Unorte – das Mystic Choir Kollektiv lädt auf eine Ent-
deckungsreise durch die Stadt ein, den Blick und das
Gehör dabei stets auf das Verborgene und Unverbor-
gene gerichtet. Gemeinsam begehen wir Orte und
begegnen dabei Musiker*innen und Künstler*innen,
die auf ihre ganz eigene Weise dem öffentlichen Raum
Klang verschaffen und ihn für sich erobern.

Das Kollektiv hat sich aus der Pandemie heraus
gegründet und organisiert oder beteiligt sich seit
2020 mit musikalischen und künstlerischen Aktionen
in Innen- und Außenräumen.

Der Spaziergang ist keine Stadtführung!

Spaziergang Öffentlicher Raum Musik

Teilnahme kostenlos

Spenden willkommen

Die Teilnahme ist begrenzt.
Reservierung unter mystic.choir.kollektiv@googlemail.com oder
[instagram.com/mystic_choir_kollektiv/](https://www.instagram.com/mystic_choir_kollektiv/)

oder telefonisch:
Tel. (0176)23 22 66 74

Der Treffpunkt wird am Tag zuvor
per Mail bekannt gegeben und ist
mit öffentlichen Verkehrsmitteln
erreichbar. Gerne kann man sich
auch spontan telefonisch
anmelden

Hinweis

Verpflegung kann mitgebracht
oder unterwegs erworben
werden

Veranstalter*in

Mystic Choir Kollektiv in Ko-
operation mit dem Friedensbüro
der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

[mystic.choir.kollektiv@
googlemail.com](mailto:mystic.choir.kollektiv@googlemail.com)
[@mystic_choir_kollektiv](https://www.instagram.com/mystic_choir_kollektiv)

7. August · Sonntag · 19 Uhr
Rathausplatz

Multireligiöses Friedensgebet

Der Wunsch nach Frieden ist allen Vertreter*innen des jüdischen, christlichen, muslimischen, alevitischen, buddhistischen und ezidischen Glaubens in Augsburg gemeinsam. Traditionell findet das multireligiöse Friedensgebet am Vorabend des Hohen Friedensfests statt. Der Runde Tisch der Religionen lädt mit dem monatlichen Friedensgebet »punkt7« auf den Rathausplatz ein. In diesem Jahr soll einmal mehr betont werden: Religion darf nicht als Vorwand für Gewalt und Ungerechtigkeiten missbraucht werden.

Mit dem multireligiösen Friedensgebet soll die Hoffnung auf eine Welt gestärkt werden, in der niemand unterdrückt oder verfolgt wird. Die Hoffnung auf Frieden in unserer Stadt und weltweit soll Gestalt annehmen – in allen vertretenen Traditionen und Sprachen.

Multireligious prayer for peace

Representatives of the Christian, Jewish, Muslim, Alevi, Buddhist and Yazidi faith in Augsburg share the hope of a world in which no one is oppressed or persecuted. And certainly not in the name of a religion. The members of the Round Table of Religions want to collectively express this hope through prayers and music at Rathausplatz.

Religiöse Zere-
monie · Musik
Öffentlicher Raum

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg
mit dem Runden Tisch der
Religionen und punkt7

Info und Kontakt

friedensstadt@augsbург.de
friedensstadt-augsburg.de
Tel. (0821) 324 32 61

Musik

Gruppe Ezidxan

Мультирелігійна молитва за мир

Представники та представниці християнської, єврейської, мусульманської, алевітської, буддистської та езидської конфесій в Аугсбурзі поділяють надію на світ, у якому ніхто не буде пригнічений та переслідуваний. Особливо не в ім'я релігії. Цю надію учасники Круглого столу релігій хочуть висловити разом із молитвами та музикою на Ратушній площі (Rathausplatz).

8. August · Montag · 10 Uhr
Evang.-Luth. Pfarrkirche Heilig Kreuz

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest

»Zusammen sind wir stark!«

Wie die Erwachsenen beim Festgottesdienst in St. Anna, so feiern auch die Kinder mit ihren Eltern am Hohen Friedensfest in Evang. Heilig Kreuz einen festlichen Familiengottesdienst. Mit Gebeten, Aktionen und Liedern wird für das Geschenk des Friedens in Stadt und Land gedankt und fürbittend an alle Kinder und Familien auf der Welt gedacht. Dabei entdecken wir in diesem Jahr auf vielfältige Weise wie Zusammenhalt stärkt und unser Leben bereichert. Gerne können die Kinder – wie es alte Augsburger Tradition ist – bei diesem Friedensfestgottesdienst einen Blumenkranz tragen.

Religiöse
Zeremonie
Kinder & Jugend

Veranstalter*in

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig Kreuz

Info und Kontakt

pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de
heilig-kreuz-augsburg.de
Tel. (0821) 51 85 53

Mitwirkende

Pfarrer Andreas G. Ratz und
Pfarrer Gabriel Bucher

Altersempfehlung

3 bis 13 Jahre

Family service

Like the adults at the festival service in the church of St. Ulrich, children can also celebrate a festive family service with their parents at the "High Peace Festival" in the "Evangelische Heilig Kreuz" church. Through prayers, actions and songs, attendees give thanks for the gift of peace in town and country, asking for peace for all children and families around the world.

Сімейне Богослужіння

Як і дорослі на святковій службі у храмі Святого Ульріха (St. Ulrich), діти також відзначають разом із батьками на «Фестивалі миру» в «Євангелістській церкві Святого Хреста» (Evangelisch Heilig Kreuz) святкове сімейне богослужіння. Молитвами, виступами та піснями дякують за дар миру в місті та країні, моляться за всіх дітей та сімей у всьому світі.

8. August · Montag · 10 Uhr
Basilika St. Ulrich und Afra

Religiöse
Zeremonie

Ökumenischer Festgottesdienst zum Hohen Friedensfest

Am 8. August 1650 wurde in den evangelischen Kirchen Augsburgs zum ersten Mal das Hohe Friedensfest mit festlichem Gottesdienst gefeiert – und seitdem jedes Jahr und inzwischen auch ökumenisch. Im Mittelpunkt steht der Dank für Frieden den wir erleben, die Bitte um Frieden bei uns und in der Welt und in diesem Jahr das Friedensfestthema: »Zusammenhalt«. Die Festpredigt wird die Hauptpastorin und Pröpstin Astrid Kleist aus Hamburg halten.

Veranstalter*in

Kirchen in der der Stadt
Augsburg

Info und Kontakt

Evang.-Luth. Dekanat Augsburg
Tel. (0821) 45 01 74 00
dekanat.augsburg@elkb.de
augsburg-evangelisch.de

Mitwirkende

Hauptpastorin und Pröpstin Astrid Kleist aus Hamburg, Pfarrer Häsler von St. Ulrich und Afra, Wolfgang Krauß von der Mennonitengemeinde Augsburg und Pastorin Madelaine Straßburg von der Evangelisch-methodistische Kirche

Festival service

The High Peace Festival was celebrated for the first time on August 8th 1650, with a festive service at the Protestant churches of Augsburg. Since then it has been held every year and has become an ecumenical celebration.

Святокове Богослужіння

8 серпня 1650 року вперше святовим Богослужінням в євангельських церквах Аугсбурга було відзначено Свято Високого Миру – і відтоді щороку, і тепер також єкуменічно.

8. August · Montag · 10 bis 14 Uhr
St. Andreas

Gottesdienst mit anschließendem Jazz- Brunch

Musik, die uns zusammenhält

Die Gemeinde St. Andreas lädt um 10 Uhr zum Gottesdienst anlässlich des Friedensfests ein. Die Swinging Oldtime Jazzband spielt anschließend auf dem Kirchplatz zum Jazz-Brunch auf. Bei kühlen Getränken gehen wir mit Swing, Jazz und Dixie auf eine Reise durch die Jahrzehnte. Wer will, kann das Tanzbein schwingen und auch seine eigene Brotzeit mitbringen.

Religiöse Zeremonie Konzert

Teilnahme kostenlos

Wir freuen uns über Spenden für die Band

Veranstalter*in

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Andreas

Info und Kontakt

st-andreas-augsburg.de
Tel. (0821) 55 29 01

Mitwirkende

Swinging Oldtime Jazzband und
Pfarrer Maiwald

Sprache

Deutsch, Englisch, Spanisch,
Französisch, Ukrainisch, Russisch





8. August · Montag · 11:30 Uhr
Rathausplatz

Augsburger Friedenstafel zum Hohen Friedensfest

Nach zwei Jahren Pause lädt die Friedensstadt Augsburg endlich wieder alle Bürger*innen und Gäste der Stadt zur großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz ein! Der Austausch der von zuhause mitgebrachten Speisen und Getränke, das Kennenlernen und die Begegnung mit den Tischnachbar*innen symbolisieren das gelebte friedliche und gleichberechtigte Miteinander.

Oberbürgermeisterin Eva Weber eröffnet die Friedenstafel und begrüßt die Besucher*innen. Im Anschluss sprechen die Vertreter*innen des Runden Tisch der Religionen, an dem die in Augsburg ansässigen Religionsgemeinschaften zusammenkommen, die Friedensgrüße.

Die Friedenstafel ist eine lieb gewordene Tradition. Sie versinnbildlicht, dass Menschen unterschiedlichster Religion, Herkunft und Weltanschauung friedlich zusammenleben können. Gerade jetzt erinnern uns Krieg, Unterdrückung und Menschen auf der Flucht daran, eine Brücke von der historischen Bedeutung des Hohen Friedensfests zu den aktuellen Herausforderungen zu schlagen.

Öffentlicher Raum Musik Begegnung

Hinweis

Bei Regenwetter im Rathaus

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de

Tel. (0821) 324 32 61

Grußworte

Oberbürgermeisterin Eva Weber
Runder Tisch der Religionen

Moderation

Eva Gold

Peace banquet

Like every year, the Peace City of Augsburg invites all residents and guests to the big peace banquet at the Rathausplatz on August 8th. Exchanging food and drinks brought from home, meeting and getting to know table mates symbolizes peaceful and equal coexistence put into practice.

Стіл миру

Як і щороку 8 серпня, місто миру Аугсбург запрошує всіх громадян та гостей міста до «Великого столу миру» на Ратхаусплац (Rathausplatz). Обмін принесеними з дому їжею та напоями, знайомство та зустріч із сусідами / сусідками за столом символізують мирну і рівноправну спільноту.

8. August · Montag · 11:30 bis 14 Uhr
Innenhof der Stadtteilbücherei
Göggingen

Kleine Friedenstafel in Göggingen

Zum ersten Mal gibt es eine Kleine Friedenstafel in Göggingen – organisiert von Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e.V. Alle Religionsgemeinschaften und Menschen aller Himmelsrichtungen sind herzlich eingeladen!

Bitte bringt Eure selbst gemachten Speisen mit,
um diese miteinander zu teilen.

Wir feiern mit Ausstellung, Lyrik, Musik, einer Tombola und dem Friedenskaffee-Fahrrad, ein integratives und interkulturellen Projekt von vielen Augsburger Initiativen.

Small Peace Banquet in Göggingen

For the first time there will be a small peace table in Göggingen – organised by Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e.V. All religious communities and people from all over the world are invited!

Öffentlicher Raum Begegnung Musik

Teilnahme kostenlos

Spenden für Projekte des Vereins
in Brasilien sind willkommen

Veranstalter*in

Mulheres pela Paz – Frauen für
Frieden e.V. unterstützt durch
das MGT Göggingen und die
Vollwert-Bäckerei Schneider

Info und Kontakt

Frauen für Frieden Augsburg e.V.
frauen-für-frieden-
augsburg.de

Mitwirkende

Atelier Loracher; Vollwert-
Bäckerei Schneider und MGT
Göggingen; Sabrina Böni Keller,
Berufsweltmeisterin Restaurant-
Service WorldSkills London 2011

Sprache

Englisch, Französisch, Deutsch,
Spanisch, Portugiesisch

Маленький святковий стіл в Гьоггінгені (Göggingen)

Вперше в Гьоггінгені є «Святковий стіл миру», організований «Mulheres pela Paz – жінки за мир». Ласкаво запрошуємо всі релігійні громади та людей з усіх куточків світу!

8. August · Montag · 13 Uhr
Treffpunkt: Annahof

Führung
Öffentlicher Raum

Vom evangelischen zum multireligiösen Feiertag

Ein Stadtpaziergang zum
Augsburger Hohen Friedensfest

Augsburg ist stolz auf seinen einzigartigen Feiertag. Seit 2018 gehört er zum bundesweiten Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe. Wo kommt das Friedensfest her? Was ist im Lauf der Geschichte daraus geworden?

Teilnahme kostenlos

Spenden erbeten, keine
Anmeldung erforderlich

Hinweis

Die Stadtführung dauert
ca. 1,5 Stunden

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof

Info und Kontakt

sekretariat@
annahof-evangelisch.de
Tel. (0821) 450 17 12 00
annahof-evangelisch.de

Mitwirkende

Dr. Jens Colditz, Rektor der
evang. Diakonissenanstalt
Augsburg







EDENS FEST

8. August · Montag · 12 bis 17 Uhr
Botanischer Garten und Zoo

Kinderfriedensfest

Am 8. August öffnen der Botanische Garten und der Zoo ihre Pforten für das Kinderfriedensfest. Bei rund 50 Mitmachangeboten setzen sich die Besucher*innen des größten Kinder- und Familienfestes in Augsburg spielerisch mit dem Thema »Frieden« auseinander. Höhepunkte sind die Formierung des »lebenden Peace-Zeichens« aus einer Menschenkette und dem »Friedensweg der Religionen«.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie organisiert diesen Tag in enger Kooperation mit dem Botanischen Garten und Zoo sowie über 350 Freiwilligen aus Vereinen und Institutionen, die sich in Augsburg für Kinder, Frieden, interkulturellen Austausch, Annäherung der Religionen, Kinderrechte, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit engagieren.

Das Kinderfriedensfest wurde zum ersten Mal am 10. August 1650 gefeiert.

Children's Peace Festival

The largest children's and family festival in Augsburg takes place in the botanical garden. Highlights include a "living peace sign" formed by many people, the "Peace Path of Religions" and the "Street of Children's Rights". There are many activities for entertainment and also to participate in.

Öffentlicher Raum Kinder & Jugend Begegnung

Teilnahme kostenlos

für Kinder bis 15 Jahre

Veranstalter*in

Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg, Abteilung Jugend in Kooperation mit dem Botanischen Garten und dem Zoo Augsburg

Info und Kontakt

kinderfriedensfest@augsbuurg.de
Tel. (0821) 32 429 73
augsbuurg.de/freizeit/tschamp/
ferienangebote/
kinderfriedensfest
facebook.com/
Kinderfriedensfest

Дитячий Фестиваль миру

Найбільший дитячий та сімейний фестиваль в Аугсбурзі відбудеться у ботанічному саду (Botanischen Garten). Кульмінацією даного фестивалю «Живий знак миру», який буде складатися з багатьох людей, «Шлях миру релігій» та «Вулиця прав дитини». Є багато заходів, у яких можна взяти участь та розважитися.

8. August · Montag · 20 Uhr
St. Anna

Konzert

Festkonzert zum Hohen Friedensfest

»Himmlische Lebensfreude –
trotz alledem«

Den musikalischen Höhepunkt am Hohen Friedensfest setzt traditionellerweise das hochkarätige Festkonzert in St. Anna.

Dieses Jahr mit Werken von Johann Sebastian Bach (1685–1750):

- Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069
- Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227
- Textbeitrag: »Himmlische Lebensfreude – trotz alledem«
- Magnificat D-Dur BWV 243

Karten

20 € und 18 € (erm. 18 € und 13 €) an der Abendkasse.

Vorverkauf beim AnnaPunkt und bei der Schlosser'schen Buchhandlung

Veranstalter*in

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof

Info und Kontakt

Kirchenmusik bei St. Anna
Tel. (0821) 450 17 51 30
annamusik.de
st-anna-augsburg.de

Mitwirkende

Textbeitrag: Prof. Johanna Haberer; Vokalsolisten; Münchner Bach-Trompetenensemble; Capella St. Anna Augsburg; Augsburger Motettenchor; Leitung: Christian Barthen

High Peace Festival Concert

The musical highlight of the High Peace Festival is traditionally the top-class festive concert in St. Anna. This year with works by Johann Sebastian Bach (1685–1750).

Святковий концерт

Музичною родзинкою «Фестивалю миру» традиційно є фестивальний концерт вищого класу у церкві Святої Анни (St.-Anna-Kirche). У цьому році із творами Йоганна Себастьяна Баха (1685–1750).

das hotel am alten park augsburg

willkommen



hotel-am-alten-park.de

anders wohnen
und tagen im diako





SCHNEIDER
WERTVOLL BACKEN



WERTVOLL BACKEN

... seit über 100 Jahren

vollwertbaecker-schneider.de

Schwarzbräu

Das Bier aus der Familienbrauerei.

Malz aus eigener Herstellung, handverlesene Zutaten und traditionelle Braukunst. Darauf können Sie sich verlassen. Herzlichst, Ihr

Leopold Schwarz

LEOPOLD SCHWARZ - INHABER

MIT MALZ AUS
EIGENER
HERSTELLUNG



GRANDIOS ODER BELANGLOS

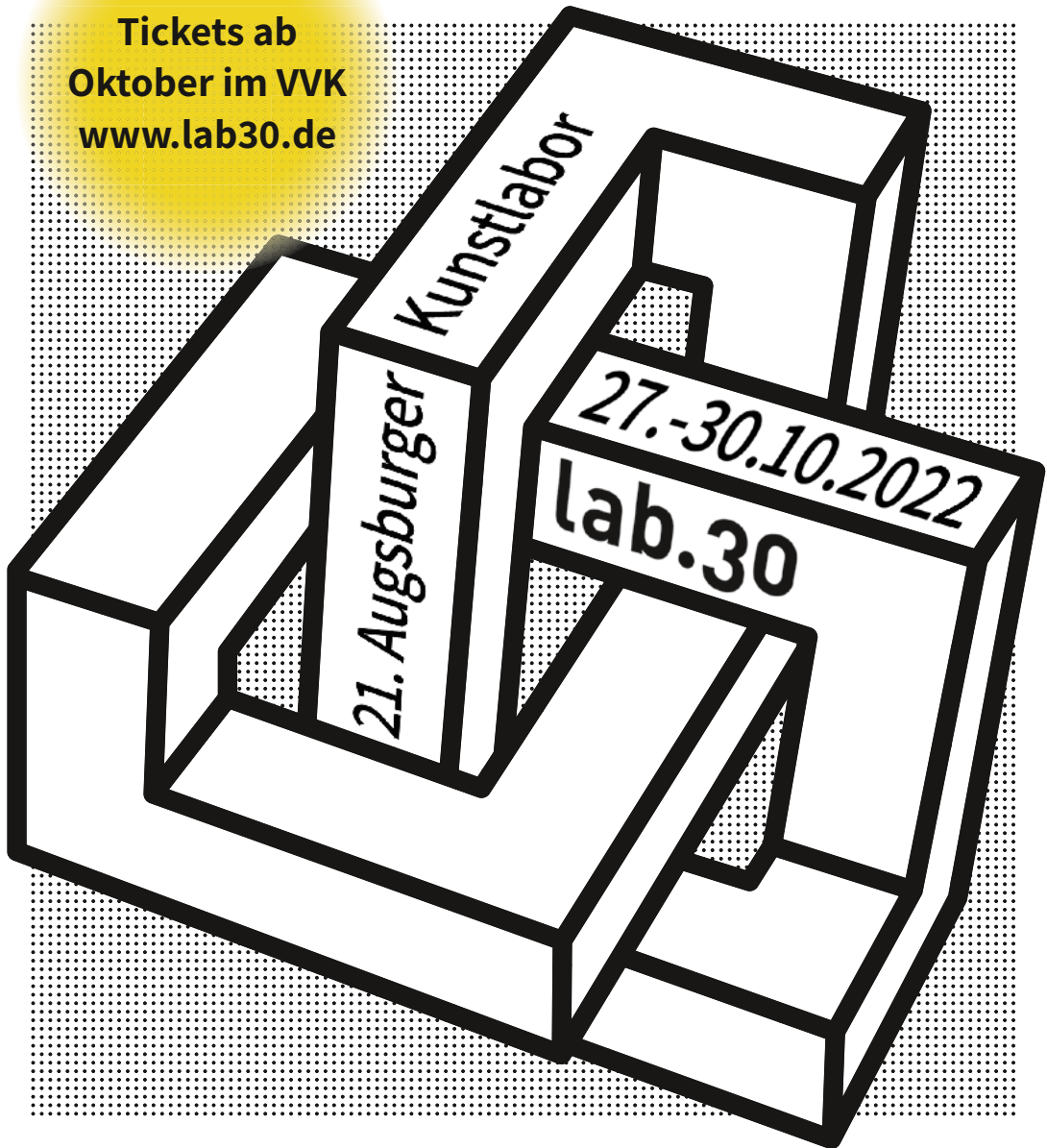
Kultur in Ihrer Augsburger Allgemeinen oder unter
augsburger-allgemeine.de



Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

**Tickets ab
Oktober im VVK
www.lab30.de**



Augsburg 2022

Das Kulturelle Rahmenprogramm der Kanuslalom-WM

26. bis 31. Juli

Sommer

Musik & Theater
Bewegung & Ruhe
Kunst & Erlebnis
Kind & Kegel

Sonne

Tauche ein in das
gesamte Programm auf
augsburg2022.com

Showtime

WATER AND SOUND FESTIVAL DER KULTUREN



Stadt Augsburg

GLOBALE MUSIK
KONZERTE · KUNST · PANELS

28.–31.07. & 06.–07.08.22

ANNAHOF · FREILICHTBÜHNE · RATHAUSPLATZ
WASSERTÜRME · SIEBENTISCHPARK · KUHSEE

**FATOUmata DIAWARA
BOMBINO · SAHARIENNES
EMEL MATHLOUTHI · LAURA MISCH**

ENSEMBLE DER AUGSBURGER
PHILHARMONIKER · YEMEN BLUES
ALOGTE OHO · ETRAN DE L'AIR
DER WASSERVOGEL · WATER IS LIFE
KOCANI ORKESTAR · ZILAN & AYLIN
MARCOCA · LILLA BLUE · U.V.M.

WWW.WATERANDSOUND.DE

HAUPTSPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON





Stadt Augsburg

Deine Anne

Ein Mädchen schreibt Geschichte

Wanderausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin

Laufzeit: 30.06.–21.07.2022

Ausstellungsort: Rathaus, Unterer Fletz (Rathausplatz 2, 86150 Augsburg)

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr

Peer-Guide-Führungen für Schulklassen sind buchbar unter:
annefrank.ausstellung@augsburg.de

Informationen zur Ausstellung und dem Begleitprogramm finden Sie online unter: www.augsburg.de/annefrank

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

anne frank haus

Partner*innen & Sponsor*innen

Hauptsponsoren



Medienpartner



Alles was uns bewegt

Unterstützer einzelner Projekte



Gefördert durch:
Die Bundesregierung
für Kultur und Medien



Arno Buchegger
Stiftung



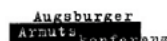
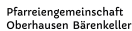
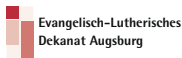
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Herzlichen Dank!

Das Friedensbüro der Stadt Augsburg bedankt sich bei den zahlreichen Sponsor*innen, Förder*innen und Partner*innen, die das Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest unterstützen

Partner*innen



u.v.m.

Kontakt & Impressum

Stadt Augsburg, Stabsstelle Kultur im Direktorium 3,
Referat Oberbürgermeisterin · Leitung: Thomas Weitzel

Konzept und Organisation: Friedensbüro

Bahnhofstraße 18 1/3 a · 86150 Augsburg

Telefon (0821) 324 32 61 · Telefax (0821) 324 32 65

friedensstadt@augsbuurg.de · friedensstadt-augsbuurg.de

Facebook Friedensstadt Augsburg · Instagram @friedensstadt_augsbuurg

Leitung Friedensbüro: Christiane Lemberg-Dobler · Projekt-
assistentin: Theresa Werner · Praktikum: Sara Glaser, Martin Schäfer ·
Teamassistentin: Manuela Sedlmair · Presse: Sophia Henze ·
Marketing: Fabian Schreyer · Festival-Fotograf: Christian Menkel,
christian-menkel.de

Redaktionsschluss: 3. Juni 2022, Änderungen vorbehalten

Illustrationen: Julia Frieze (Cover) · Übersetzungen: Chloe Brooks
(Englisch), Alexander Demidenko (Ukrainisch) · Gestaltung:
Sofarobotnik, Augsburg & München · Druck: Senser Druck GmbH,
Augsburg

Julia Frieze: Illustrationen Cover, S. 2, 3, 6, 7, 9, 47, 62–63, Rückseite; Gerhard Fauser: S. 26; Albina Ballert: S. 29; Universität der
Bundeswehr München (Carlo Masala): S. 31; Uwe Dettmar (Nicole Deitelhoff): S. 31; Stadt Augsburg: S. 33, 99 (Eva Weber), 116;
FC Augsburg: S. 36; Geraldine Blazejovsky: S. 38; Heike Steinweg (Nora Bossong): S. 40; Fabian Frinzel (Markus Ostermair): S. 40;
Joachim Gern (Olga Grjasnowa): S. 40; Iris Hartmann (Rainer von Vielen): S. 40; Bernd Brundert (Salomone Dastmalchi): S. 40;
Susanne Jeffs (Theresia Walser): S. 40; Gunter Glücklich (Katja Petrowskaja): S. 40; Max Zerrahn (Thomas Köck): S. 40; anneliwestberlin:
S. 43; Susanne Thoma: S. 45; Alexander Svensson: S. 48; Klebs-Theater: S. 51; Frauke Wichmann: S. 53; Thomas Damm: S. 55, 58;
Manar Bilal: S. 57, 59; Nontira Kigle: S. 64; Monty Ott (Helene Braun): S. 66; Christian Taufenbach (Katrin Richthofer): S. 66; Gönül Yelil
(privat): S. 66; Alex Senna: S. 68; Allegra Kortlang: S. 70; Franziska Gump: S. 72; Julius Ertelt: S. 73; Wolfgang Krauss: S. 75;
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben: S. 77; Christian Menkel: S. 79, 91, 93, 95, 119, 126, 130–131; Stephan Bovenschen: S. 83, 96;
Tibor Schrag: S. 84; Jana Kreisl: S. 87; Bürgerhaus Pferssee: S. 89; Kai Schmidt: S. 98; Ulrich Wagner und Kirchenkreis Augsburg
(Axel Piper): S. 99; Interfilm (Revolv und Friends): S. 102; Doris Jungwirth: S. 107; Sophia Colnago: S. 108; Christine Schwegler: S. 111;
Bruno Tenschert: S. 113; Helle Tage Fotografie: S. 117; Sophie Wanninger: S. 120; Markus Maiwald: S. 125; Fabian Schreyer: S. 129

Wer die Welt liebt, **hört ihr zu.**

Jeden Morgen
faszinierende Einblicke
für Neugierige.

Jetzt Reinhören:
ab 6.00 Uhr
im Radio oder
jederzeit
unter bayern2.de



Friedens Fest*22 #Zusammenhalt

